

Pfalzner Dorfblattl



Erscheint viermonatlich Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ TAXE PERQUE



Kirche in Hasenried

Gemeinde

Gemeindesekretär +39 0474 528139

SCHÖNEGGER Peter Alexander

Sekretariat +39 0474 528139

STOLZLECHNER Sandra, REICHEGGER Veronika

Bauhof (Felix) +39 348 8624443

(Gerd) +39 348 8624441

Bauamt +39 0474 529266

MAIR GOSTNER Monika, PASSLER Martina

Mo, Mi, Do 8.15 - 12.30 - Mi 14.15 - 16.45

Meldeamt / Standesamt +39 0474 529264

BODNER PRAMSTALLER Sonja

Steueramt / Wahlamt +39 0474 529263

UNTERPERTINGER Robert

Buchhaltung +39 0474 529267

PIRILLI WILLEIT Petra, PICHLER EDER Anita

Protokollamt / Lizenzamt +39 0474 528139

GRAF PLANGGER Berta

Personalamt +39 0474 528139

ASCHBACHER GARTNER Roswitha

Web: gemeinde.pfalzen.bz.it

E-mail: info@gemeinde.pfalzen.bz.it

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Do, Fr 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

Mi 08:15 Uhr - 12:30 Uhr

14:15 Uhr - 16:45 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

REDAKTIONSTEAM

Baumgartner Annemarie, Holzer Maria, Rigo Berta

GRAFIK

Layout: Passler Karl und Oberlechner Klara

Titelbild: Del Frari Andrea

Satz und Kinderseite: Unterberger Lisa

Druck: ahrntaldruck, Mühlen in Taufers

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 29.09.95 unter Nr. 20/95. Im Sinne des Art.1 des Gesetzes Nr.903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in diesem Informationsblatt veröffentlichten Berichte ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Bildungsausschusses Pfalzen wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art erfolgt ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung des Bildungsausschusses Pfalzen.

Gemeindereferenten Sprechstunden

Tinkhauser Roland (Bürgermeister)

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.00Uhr

Samstag: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

roland.tinkhauser@pfalzen.eu

Bodner Oberarzbacher Claudia (Vizebürgermeisterin)

Mittwoch: 11.00Uhr – 12.00 Uhr

bodnerclaudia1@gmail.com

Hopfgartner Hannes (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

hanneshopfgartner@live.de

Regele Silvester (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

silvester.regele@brennercom.net

Hainz Matthias (Gemeindereferent)

Mittwoch: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

19matthi@gmail.com

Die vollständige Ausgabe wird auf der Gemeinde-Homepage gemeinde.pfalzen.bz.it unter dem Menüpunkt „Pfalzner Dorfblattl“ veröffentlicht.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Das Pfalzner Dorfblattl erscheint dreimal im Jahr

Redaktionsschluss:

31. Jänner

31. Mai

30. September

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Redaktionelle Beiträge samt Fotos in Druckqualität (mindestens 500 KB), die das Gemeindegebiet von Pfalzen betreffen, können an die E-Mail-Adresse dorfblattl@ba-pfalzen.it gesendet werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Aus dem Inhalt

GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Gemeindeausschuss	04
Baukonzessionen	06
Bezirksgemeinschaft	07
Ansuchen um Genehmigung zur Nutzung schulischer Einrichtungen.....	07
Biomüllsammlung.....	07
Regenwasserrückhaltebecken.....	08
Schülerlotsen in der Gemeinde Pfalzen.....	10
Langjährige Mitarbeiterin geehrt.....	10
100-Jährige in Pfalzen.....	11
Geschenke für die Bewohner des Bürgerheims	12
Ein ganz besonderes Fest	13
Gemischter Chor Pfalzen.....	16
Verkaufsanzeige	16

SOZIALES

Kerzenaktion „A Liachtl für di“	17
Ministrantenaufnahme	18
Sternsingeraktion 2022	19
Fahrt mit den Jugendlichen nach Rom.....	20
Adventskränze des KFS für einen guten Zweck.....	22
Die vier Lichter des Hirten Simon	22
Martinsumzug.....	23
Aus dem Pfarrgemeinderat - Wahlen	23
Kinder backen Weihnachtskekse	24
my.summer 2022.....	25

AUS DEM VEREINSLEBEN

10 Jahre Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen	26
Zum Schöpfer heimgekehrt.....	27
Dankeschön an fleißige Pfalzner	27
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen.....	28
Die Kerlchen	29

BIBLIOTHEK - KINDERGARTEN - SCHULE - KITA

Rückblick Oktober bis Dezember 2021.....	30
Die Bibliothek in Zahlen – Statistik 2021	31
Team der Bibliothek.....	32
Poetry-Slam mit Sabine Ralser.....	33
Poetry-Slam-Workshop	33
Bookstart.....	34
Vorschau Veranstaltungen 2022	34
Das war eine große Überraschung!	35

VERSCHIEDENES

Neues Nikolausbuch an Bischof Ivo Muser	36
Austauschtreffen Frühe Hilfen Pustertal.....	37
Jugend und Corona	38
AUCH DU bist Teil des Weißen Kreuzes	40
Weißen Kreuz sucht Verstärkung.....	40
“Aktion unVERZICHTbar 2022”	41
Ansage an die Männer	42
Genussregion Südtirol - Elf befreundete Köche interpretieren ihre Heimatküche	43
Einheitliches Kindergeld.....	44
Pflegefamilien gesucht	44
Mit-gestalten.....	44

PFALZNER KIDS

LESERBRIEFE / GRATULATIONEN

2022	46
Denkzettl.....	47
Hasenried oder Haselried?	48
Ein Lehrmeister der inneren Zufriedenheit.....	49
Jahrgangsfeier im Oktober 2021	50

AUS DEM STANDESAMT

Geburten	51
Todesfälle	51

Aus dem Gemeindefusschuss

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefusschusses vom 29.09.2021 bis 19.01.2022

SCHULEN, KINDERGÄRTEN, KITA

- **Vergabe des Kindertagesstättendienstes** der Gemeinde Pflalzen 2022/2025: Beauftragung der Einkaufsgenossenschaft Emporium aus Bozen
- **Vergabe der Führung der Kindertagesstätte Pflalzen** - Vergabe des Auftrages an die Sozialgenossenschaft Tagesmütter aus Bozen (2022-2023)
- **Errichtung eines Spielplatzes bei der KITA Pflalzen** - Auftragserteilung an die Firma Archplay GmbH aus Burgstall
- **Errichtung eines Spielplatzes bei der KITA Pflalzen** Gartengestaltung: Auftragserteilung an die Firma Winkler Gartengestaltung & Pflege von Bruneck

INFRASTRUKTUREN

- **Auftragserteilung zur statischen Überprüfung der Tragstrukturen an den Gemeindegebäuden**
- **Errichtung einer Entlastungsleitung für Regenwasser ab der Schulzone** in Pflalzen - Auftrag für die Ausarbeitung des vorbereiteten Dokuments zur Planung an Dr. Ing. Walter Sulzenbacher der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner aus Bruneck

STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE

- **Sanierung der Plattner Straße** in Pflalzen - 2. Baulos: Genehmigung des Ausführungsprojektes für Einreichzwecke
- **Sanierung eines Teilbereiches der Plattner Straße - Rutschung Teifenthal:** Genehmigung des Ausführungsprojektes und Vergabe der Arbeiten an die Firma Lechner Johann aus Terenten
- **Asphaltierungsarbeiten Plattner Straße:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens
- **Anpassung und Sicherung von Gemeindestraßen mit Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung:** Weitervergabe von Arbeiten der Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens an die Firma Alpen Garden GmbH aus Bruneck
- **Straßenwesen:** Überprüfung von Brücken auf

dem Gemeindegebiet

- **Unwetterschäden - Zufahrt Mitteregger:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Gartner Roland aus Pflalzen
- **Sanierung der Plattner Straße in Pflalzen:** 2. Baulos: Genehmigung des Ausführungsprojektes

URBANISTIK

- **6. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C2 „Unterdorf“;** Antragsteller: Oberhammer Erwin, Auer Sonja, Leitner Stefanie, Oberbichler Andreas, Rossi Flavio - 2. Maßnahme
- **8. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Oberpflalzen I“** - Grubenweg - 2. Maßnahme
- **Erweiterungszone „SICHELBURG II“ in Pflalzen** - Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und für die Erschließungsanlagen - Auszahlung der Enteignungsvergütung
- **Erweiterungszone C3 „Sichelburg II“** - Baulose G1 und G2 - Definitive Zuweisung von gefördertem Baugrund
- **9. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Oberpflalzen I“** - Grubenweg; Antragsteller: Freiberger/Niederkofler - 2. Maßnahme
- **14. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Oberpflalzen II“** - Agarter Platzl (Antragsteller: Hitthaler Johann, Monika Maria Anna Widmann) - 1. Maßnahme

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN

- **Umbau und Erweiterung des Vereinshauses in Pflalzen:** Einrichtungsplanung - Brandschutz - Erteilung des Auftrages an das Studio G GmbH aus Bruneck
- **Umbau und Erweiterung des Vereinshauses in Pflalzen** - Einrichtung: Beauftragung der Pronorm Consulting GmbH
- **Einrichtung Vereinshaus Pflalzen:** Genehmigung

des Ausführungsprojektes

- **Gemeinderatssaal:** Erweiterung der Audioanlage (Firma Amonn Office GmbH aus Bozen)

TAUSCH/KAUF/MIETE ÖFFENTLICHER LIEGENSCHAFTEN

- **Grundtausch – Siegfried Aschbacher / Gemeinde Pfalzen** - Demanialisierung und Entdemanialisierung von Grundflächen
- **Grundtausch – Siegfried Aschbacher / Gemeinde Pfalzen**
- **Verpachtung einer Teilfläche** (Buchstabe A) der Gp. 651/1 in K.G. Pfalzen bzw. der Gp. 651/2 in K.G. Pfalzen - an Niedermair Andreas
- **Verpachtung einer Teilfläche** (Buchstabe B) der Gp. 651/1 in K.G. Pfalzen bzw. der Gp. 651/2 in K.G. Pfalzen - an Knapp Günther
- **Verpachtung einer Teilfläche** (Buchstabe C) der Gp. 651/1 in K.G. Pfalzen bzw. der Gp. 651/2 in K.G. Pfalzen - an Mutschlechner Hubert

RECHTSSTREITE

- **Streiteinlassung - Rechtsstreit „Werner Freiberger +1. / . Gemeinde Pfalzen** und gegen den Gegeninteressierten Peter Plangger“ - Beauftragung der Bezirksadvokatur des Staates

WASSER, MÜLL, ABWASSER

- **Müllentsorgung:** Festsetzung der Gebühr Jahr 2022
- **Trinkwassergebühr:** Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung ab dem Jahre 2022
- **Abwassergebühr:** Genehmigung der Tarife für den Dienst der Ableitung, Klärung der Abwässer, Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer ab dem Jahre 2022
- **Trinkwasserversorgung:** Trinkwasseranalysen 2022 - Beauftragung der Firma ECO-CENTER AG aus Bozen

SPORT, FREIZEIT, NAHERHOLUNG

- **Erweiterung der Schulsportanlagen – Errichtung eines Skateparks:** Auftrag für die Ausarbeitung des vorbereitenden Dokuments zur Planung an Dr. Ing. Gunnar Holzer aus Sterzing

BEITRÄGE

- **Pfarrei Pfalzen:** Genehmigung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages (Einweihung des neuen Friedhofs)
- **Gewährung von Beiträgen an verschiedene Vereinigungen:** Jahr 2021
- **Genehmigung und Auszahlung eines Beitrages an die Eigenverwaltung der bürgerlichen Nutzungsrechte Pfalzen** (Fraktion Pfalzen)
- **Öffentliche Bibliothek Pfalzen:** Gewährung und Auszahlung eines Betrages für Kleinausgaben 2022

SONSTIGES

- **Haushaltsvoranschlag 2022** mit Vorschaubericht, programmatischen Erklärungen und Mehrjahreshaushalt 2022 - 2024 - Genehmigung des Entwurfs
- **Einheitliches Strategiedokument 2022 – 2024:** Genehmigung des Entwurfes des operativen Teiles
- **Genehmigung des Haushaltsvollzugsplanes für das Finanzjahr 2022**
- **Lieferung eines Teleskopladens und eines Streugerätes:** Auftrag an die Fa. Landw. Hauptgenossenschaft Bozen und an die Fa. Hell Profitechnik GmbH aus Eppan
- **Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt und zur Unterstützung von Frauen und ihren Kindern:** Ernennung der Kontaktperson für den Zeitraum 2022 – 2025

ÜBERGEMEINDLICHES

- **Übergemeindliche Schulbauvorhaben:** Übernahme eines Teiles der Betriebs- bzw. Investitionskosten bzw. von Darlehenstilgungsraten - Jahr 2020 - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck.

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen/Baugenehmigungen vom 01.10.2021 bis 31.01.2022 Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

ZIRKONZAHN GMBH

Wiedergewinnung des Gebäudes auf der BP. 54/1 und den G.P. 534/7, 546/2 der KG. Issing, Schloss-Schöneck-Straße Issing 7

OBERJAKOBER PETRA

Errichtung eines Maschinenraums auf der B.p. 334 und der G.p. 178/4, Sichelburgstr. 31

WOHNBAUGENOSSENSCHAFT

BURGBLICK

Neubau von 10 Wohneinheiten sowie von Autoabstellplätzen als Zubehör zur Erstwohnung in der Erweiterungszone C3 „Sichelburg -2“, Baulos G1+G2, auf den G.P. 132/15, 132/17 in der KG Pfalzen, Wohnbauerweiterungszone Sichelburg II

HILDEGARD KAMMERER

Anpassung der Planunterlagen an den Ist-Stand laut Art.103 Abs.8 des LG Nr.9/2018 (Übergangsbestimmung) auf der B.p. 196 K.G. Pfalzen, Lupwaldstraße1

HELGA UNTERPERTINGER

Thermische Sanierung des Bestandes, auf der B.p. 372 K.G. Pfalzen, St.-Cyriak-Weg 16

ELFRIEDE PESKOLLER,

MANFRED PESKOLLER,

DINO MATTEVI

Energetische Sanierung und außerordentliche Instandhaltung

Wohnhaus „Peskoller“ auf der B.p. 206 K.G. Issing, Hasenriedstraße Issing 10

BODNER PETER

Umbau und Erweiterung Wirtschaftsgebäude auf der B.p. 33 K.G. Pfalzen, Kirchweg 1

AGNES NIEDERKOFLER, FREIBERGER CHRISTOF, NIEDERKOFLER SIEGFRIED

Energetische Sanierung, Umbau und Erweiterung des Wohnhauses auf der B.p. 182 und der G.p. 1262 K.G. Pfalzen, Sichelburgstraße 22

WINKLER MANFRED

Energetische Sanierung und Erweiterung mit Kubaturbonus des Wohngebäudes sowie außerordentliche Instandhaltungsarbeiten und Installation einer Photovoltaikanlage auf der B.p. 372 K.G. Pfalzen, St.-Cyriak-Weg 27

UNTERPERTINGER WALTER,

UNTERPERTINGER ERICH,

UNTERPERTINGER HELGA

Richtigstellungsprojekt zum Wohnhaus laut Art.103 Abs.8 des LG Nr. 9/2018 (Übergangsbestimmung) auf der B.p. 237 K.G. Pfalzen, Sichelburgstraße 20

GIUS PHILIPP

Beseitigung architektonischer Barrieren durch Installation

eines Außen-Aufzuges an der Nordfassade des bestehenden Wohngebäudes auf der B.p. 219 K.G. Pfalzen, Haselweg 3/C

PLAZZA BRUNO

Errichtung eines Balkons im 1. Obergeschoss auf der B.p. 305 K.G. Pfalzen, Grubenweg 24

UNTERPERTINGER WALTER, UNTERPERTINGER ERICH

Energetische Sanierung, Sanierung, Teilabbruch und Erweiterung des Wohnhauses „Unterpertinger“ auf der B.p. 237 K.G. Pfalzen, Sichelburgstraße 20

WOLFGANG HAINZ,

MARIA GATTERER

Sanierung mit Erweiterung des Wohngebäudes auf der B.p. 279 K.G. Pfalzen, Grubenweg 7

ALPINHOLZ KG

Errichtung einer Außentreppe sowie Ausbau von leerstehenden Räumlichkeiten und Änderung der Zweckbestimmung von „Handwerkstätigkeit“ in „Dienstleistung“ für einen Teilbereich des Gewerbebaues der Fa. Alpinholz Kg. auf der B.p. 298 K.G. Pfalzen, Bachla 6

ANTONIO NIDO,

KÜNIG MANUELA

Errichtung einer überdachten Terrasse auf der B.p. 416 K.G. Pfalzen, Burgweg 8

Bezirksgemeinschaft

Martin Seeber für das Unterpustertal in den Ausschuss berufen

Am 30. November 2021 beschloss der Rat der Bezirksgemeinschaft die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses von vier auf sechs Referent*innen aufzustocken. Am 19. Jänner 2022 schlug der Präsident Robert Alexander Steger für das Oberpustertal die Toblacher Gemeindereferentin Irene Schubert Watschinger vor und für den Unterbezirk Unterpustertal wurde der Gemeinderat von Pfalzen, Martin Seeber, in den Ausschuss berufen.

Angel Miribung - der Bürgermeister von La Val/Wengen - wurde als Nachfolger für die im November zurückgetretene Bezirksreferentin Rita Moling bestätigt und von Präsident Steger zu seinem Stellvertreter ernannt.

In diesem Sinne gratulieren wir Martin Seeber und allen neu gewählten Mitgliedern und wünschen ihnen viel Erfolg im neuen Amt.

Ansuchen um Genehmigung zur Nutzung schulischer Einrichtungen

Für die Einreichung der Gesuche um regelmäßige Nutzung von schulischen Einrichtungen für außerschulische Tätigkeiten gelten folgende Termine:

- 30. April 2022: für Ansuchen um Genehmigung zur Nutzung der Einrichtungen während der Sommermonate.
- 15. Juli 2022: für Ansuchen um Genehmigung zur regelmäßigen Nutzung während des Schuljahres 2022/23.

Die Ansuchen um gelegentliche Nutzung von schulischen Räumlichkeiten müssen mindestens 14 Tage vor dem Termin der Veranstaltung eingereicht werden.

Die Vorlagen für die Ansuchen sind auf der Homepage des SSP Bruneck II veröffentlicht.

WWW.SSP-BRUNECK2.IT



Biomüllsammlung

Waschtermine für die Biotonne Jahr 2022

08.04.2022	22.07.2022
22.04.2022	12.08.2022
06.05.2022	26.08.2022
20.05.2022	09.09.2022
10.06.2022	30.09.2022
24.06.2022	14.10.2022
08.07.2022	28.10.2022

Regenwasserrückhaltebecken

Dorf Pfalzen - Oberflächenabfluss

Die häufigen Starkregenfälle der vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass das Dorf Pfalzen über ein unzureichendes Netz an Regenwasserkanälen und geregelten Oberflächenwasserflüssen verfügt. Der Pfalznerbach (auch Pfalznerbachl - Öffentliches Gewässer Nr. C.225.5) hat seinen Ursprung in einem der vielen bewaldeten Gräben im Waldgebiet „Forcha“, knapp unterhalb von Stockpfarre. Das Einzugsgebiet des Pfalznerbaches umfasst bei seiner Einmündung in den Grünbach im Bereich des Issinger Weihers knapp 1.000 ha. Das entspricht recht genau einem Drittel der Gemeindefläche von Pfalzen. Nach technischen Berechnungen können bei längerem Starkregen 5-6 m³ Wasser im Einzugsgebiet anfallen und in die tiefer liegenden Bäche (Grünbach – Rienz) weiterfließen. Diese Werte sind aus hydraulischer Sicht bedenklich, da der unmittelbare direkte Abfluss in große Bäche und Flüsse zur Belastungsgrenze für diese führt. Ein weiteres Problem stellt die bestehende Verrohrung des Pfalznerbachls im Dorfbereich dar. Das Pfalznerbachl wird unterhalb Lupwald in ein Stahlbetonrohr (600 mm Durchmesser) geleitet, welches durch den Dorfbereich führt und im Bereich „Luss“ wieder in den unteren Teil des Pfalznerbachls (Moosbachl) eingeleitet wird.

Durch die starke Zunahme der Bautätigkeit in den letzten Jahrzehnten ist die versiegelte Fläche im Dorfbereich auf etwa 30 ha angestiegen. Dementsprechend erhöhte Abflusswerte treten bei Gewittern und Starkregen, aber auch bei plötzlich einsetzender Schneeschmelze auf.

Das bestehende Regenwasser- und Oberflächenwasserkanalnetz ist deshalb nicht mehr in der Lage, den bei Extremsituationen anfallenden Wasserabfluss aufzunehmen. Es ist deshalb schon Gang und Gebe, dass bei Gewittern Wasseraustritte vom bestehenden Kanalnetz im gesamten Dorfbereich erfolgen. Feuerwehr und die Arbeiter vom Gemeindebauhof sind deshalb sehr oft gefordert, um Wasserschäden im Dorfbereich zu beheben.

MASSNAHMEN

Regenrückhaltebecken „LUSS“

Die vorige Gemeindeverwaltung hat ein Projekt durch die Baukanzlei Sulzenbacher erstellen lassen, welches ein Regenrückhaltebecken genau auf dem Standort vorsieht, wo sich das bestehende Ausgleichsbecken des Bodenverbesserungskonsortiums befindet.

Dieses Rückhaltebecken hat ein Rückhaltevolumen von 4.900 m³, wird mit einer Schlitzsperre versehen und soll den Abfluss in den darunter liegenden Teil des Pfalznerbachls (Moosbachl) auf maximal 5 m³/sec drosseln. Dadurch wird einerseits die bestehende geschlossene Umleitung beim Issinger Weiher nicht überlastet und es wird gleichzeitig die Ablaufbeschränkung von max. 9 m³/sec des Grünbaches, der durch das Dorf Kiens fließt, eingehalten.

Für dieses Projekt sind alle Voraussetzungen zur Durchführung desselben gegeben. Bereits die vorige Gemeindeverwaltung hat die Unterlagen dem Amt für Wildbachverbauung übermittelt, welches bestätigt hat, mit den Bauarbeiten noch im heurigen Jahr zu beginnen.



Direktableitung Pfalznerbachl

Mit einer zukünftigen Maßnahme soll das Pfalznerbachl in einer eigenen Rohrleitung westlich der Ortschaft von Pfalzen in das neu zu errichtende Rückhaltebecken im Luss geleitet werden.

Mit der Projektierung dieses Vorhabens wurde wiederum die Baukanzlei Sulzenbacher aus Bruneck beauftragt. Dieses Projekt befindet sich derzeit noch in Ausarbeitung und ist mit den zuständigen Landesämtern abgesprochen.

Eine Ableitung als offenes Gerinne, wie es der Wunsch der Ämter für Wildbach und Gewässerschutz wäre, kann wegen der fehlenden Grundverfügbarkeit nicht realisiert werden. Das Pfalznerbachl soll im Bereich der heutigen Fassung die Lupwaldstraße unterqueren und mit einem Stahlbetonrohr von 1,2 m Durchmesser immer am westlichen Dorfrand außerhalb des Siedlungsgebietes bis in das neue Rückhaltebecken im Luss geführt werden.

Es ist auch vorgesehen, dass Teile des bestehenden Regenwasserkanalnetzes vom Oberdorf in diese neue Leitung eingeführt werden können. Mit diesem Vorhaben soll das bestehende Regenwasserkanalnetz im Dorfbereich entlastet und der sichere Abfluss von Regenwasser und Oberflächenwasser für die Zukunft gewährt werden.

Regenwasserspeicher und Oberflächenversiegelung

Die Regen- und Drainagewässer von privaten und öffentlichen Flächen im Siedlungsgebiet sind vorrangig wiederzuverwerten oder zum Versickern zu bringen. Eine direkte Ableitung in das bestehende Regenwasserkanalnetz ist nach Möglichkeit zu verhindern. Es sind die bestehenden Bestimmungen des Landesgesetzes Nr. 8/2002 - Gewässerschutz anzuwenden, welche auch in der Gemeindeverordnung Anwendung finden.

Bei Bautätigkeiten sind deshalb Oberflächenversiegelungen nicht zulässig, wenn nicht gleichzeitig entsprechende Maßnahmen zur Wiederverwertung und zur Versickerung des Niederschlagswassers an Ort und Stelle vorgesehen werden. Bei der Errichtung von Parkflächen ist deshalb für eine entsprechende Flächenversickerung zu sorgen. Vor allem auch für die Gartenbewässerung kann es sehr vorteilhaft sein, wenn entsprechende Regenwasserspeicher errichtet werden.

Bei ausreichend dimensionierten Regenwasserspeichern kann eine längere Trockenperiode überbrückt werden. Ganz nebenbei werden durch eine solche Vorkehrung natürlich auch Einsparungen bei den Abwassergebühren erzielt.

Silvester Regele, Gemeindereferent



Machbarkeitsstudie Regenwasser - Entlastungsleitung

Schülerlotsen in der Gemeinde Pfalzen



Nach der Verabschiedung vom Schülerlotsen Reinhold Gatterer konnten, nach langer Suche, neue Personen für diesen Dienst gefunden werden. Danke für eure Bereitschaft.

*Hinten: Leitner Edmund, Althuber Erich, Gius Paul
Vorne: Prenner Heinrich und Wachtler Robert*

Langjährige Mitarbeiterin geehrt

Frau Petra Pirilli wurde für 25 Jahre Dienst als Verwaltungsassistentin in der Gemeinde Pfalzen geehrt.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich und wünscht weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



Im Bild v.l.: Hannes Hilber, Claudia Bodner, Petra Pirilli, Bürgermeister Roland Tinkhauser, Silvester Regele



Holzladen

Holzschnitzerei Bachmann

Oberragen Nr. 6
I-39031 Bruneck
Tel. +39 0474 410 238
info@holzladen.it
www.holzschnitzerei-bachmann.com

EINZIGARTIGE GESCHENKSIDEEN FÜR JEDEN ANLASS



ANPR: neuer Dienst für den Erhalt von meldeamtlichen Bescheinigungen

Seit dem 15.11.2021 ist es für die Bürger*innen möglich, verschiedene Bescheinigungen direkt über den entsprechenden Dienst des ANPR online herunterzuladen.

Die Bescheinigungen können für sich selbst oder für einen Familienangehörigen erworben werden,

indem man mit einer digitalen Identität (SPID, elektronische Identitätskarte oder Bürgerkarte) auf das ANPR-Portal einsteigt:

[HTTPS://WWW.ANAGRAFENAZIONALE.INTERNO.IT/SERVIZI-AL-CITTADINO/](https://www.anagrafe.azionale.interno.it/servizi-al-cittadino/)

Geschenke für die Bewohner des Bürgerheims



Frau Lidia Seyr bastelte für die Bewohner des Bürgerheims ein kleines Adventszeichen.

Die Bewohner freuten sich über diese nette Geste.

V.l.: Paula Klapfer und Lidia Seyr

**tischlerei
nöckler** Bewußt
leben mit
HOLZ!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 - I-39030 Pfalzen - Falses
Tel. 0474 528210 - Mobil 3485660108
Fax 0474529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MWSL.Nr.-Part.NVA/00721790216 - HD 8Z008-15639

Schnitzerei Reichegger
Pfalzen
www.schnitzerei.it

 A collection of hand-carved wooden figurines and tools. In the foreground, there are several small, light-colored wooden figurines, some of which are still attached to their wooden bases. Behind them, there are larger, more detailed wooden figurines, including one that looks like a person's head and another that looks like a small house or structure. The background is dark, making the light-colored wood stand out.

SÜDTIROL
Die Magie der Vielfalt

100-Jährige in Pfalzen

Am 15. November 2021 feierte Frau Giovannina Maria Pepino ved. Castagneri in der Sichelburg ihren 100. Geburtstag.



Im Bild Vertreter der Musikkapelle und der Gemeinde, welche die Glückwünsche überbrachten.

Frau Pepino wohnt seit Dezember 2019 in einer Eigentumswohnung in der Michael-Pacher-Straße in Pfalzen. Sie ist mit ihrer Tochter Beatrice Castagneri aus Rom zugezogen und fühlt sich in unserem Dorf sichtlich wohl.

Eigentlich stammt ihre Familie aus Turin, wo sie einen Möbelindustriebetrieb geführt hat. In jungen Jahren zog sie mit ihrer Familie für einige Jahre in die französische Schweiz. Dort erwachte in Frau Giovannina die Liebe zu den Bergen und zum Leben in ländlicher Umgebung. Sie verbrachte deshalb häufig ihren Urlaub in verschiedenen Gebieten des Alpenbogens. Aus diesem Grund hielten die beiden Damen Ausschau nach einer geeigneten Wohnmöglichkeit in unserem Dorf.

Coronabedingt fand die Geburtstagsfeier in sehr kleinem Rahmen statt. Trotz ihrer körperlichen Gebrechen genoss die betagte Dame die schlichte Feier, bei welcher einige Freunde der Familie der Jubilarin sowie ihr Vertrauensarzt und die Sprengelschwester der Sanitätseinheit zugegen waren. Die Bewirtschafter der Sichelburg servierten ein feines

und sehr schmackhaftes Abendessen. Die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung überbrachte der beauftragte Gemeindereferent und eine Bläsergruppe der Musikkapelle Pfalzen sorgte für die musikalische Umrahmung.



Im Bild die Jubilarin Giovannina und ihre Tochter Beatrice, welche sich vorbildlich um das Wohlergehen ihrer Mutter kümmert.

Ein ganz besonderes Fest



Festakt am Friedhof

Die „Sommerpause“ der Pandemie ermöglichte am 17. Oktober des vergangenen Jahres ein ganz besonderes Kirchweihfest, zu dem die gesamte Dorfbevölkerung eingeladen war. Der Anlass war ein besonderer: Festakt zur Segnung des neuen Teils des Friedhofes, der neuen Friedhofskapelle und des neuen Probelokals für den Gemischten Chor. Zudem wurde der Abschluss der umfangreichen Kirchensanierungen feierlich begangen.

Bei herrlichem Sonnenschein wehten die Fahnen vom Kirchturm und am Kirchplatz

den zahlreich erschienen Festbesuchern entgegen. Am Beginn des Festgottesdienstes begrüßte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Martin Seeber, alle Festgäste und erinnerte an die Sanierungen der Filialkirchen in Issing und Haselried sowie der Pfarrkirche in Pfalzen mit einer kurzen Geschichte dieses umfangreichen, jahrelangen Projektes. Er dankte der Dorfbevölkerung, die sich so überaus großzügig an den beiden Bausteinaktionen des Pfarrgemeinderates beteiligt hatte, aber auch der Gemeindeverwaltung, der Fraktionsver-

waltung, der Raiffeisenkasse Pfalzen, dem Landesdenkmalamt, der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) und allen Vereinen und Verbänden, den vielen Freiwilligen für die vorbildliche Unterstützung des Restaurierungsprogramms.

In seiner Festpredigt erinnerte Prälat Eduard Fischnaller vom Kloster Neustift an den Sinn eines jeden Kirchweihfestes und gratulierte der Pfarrgemeinde zum Abschluss eines überaus gelungenen, sehr ehrgeizigen Projektes. Nach dem Festgottesdienst, der vom Gemischten Chor musikalisch umrahmt wur-

de, waren alle zum Festakt in den neuen Friedhof geladen. Die Musikkapelle, der Gemischte Chor, Abordnungen der Schützenkompanie, der Feuerwehren von Pfalzen und Issing, Vertretungen verschiedener Vereine und Verbände, der Gemeindeverwaltung, aber auch die ehemaligen Pfarrer von Pfalzen, Hw. Andreas Huber und Hw. Philipp Peintner, und die ehemaligen Bürgermeister Josef Gatterer, Manfred Hainz und Hartmann Willeit waren neben einer Vielzahl von Gästen zugegen.

Nach einem musikalischen Auftakt begrüßte der Bürgermeister Roland Tinkhauser in seiner Festansprache alle Anwesenden und gratulierte dem Pfarrgemeinderat zum Mut und zur Umsicht, die den Abschluss

dieses Sanierungsprojektes ermöglicht hatten. Er erinnerte an seinen Vorgänger Josef Gatterer, der mit seiner Verwaltung diese vorbildliche Erweiterung des Friedhofes in die Wege geleitet und umgesetzt hatte.

Er sagte: „Mit viel Feingefühl, mit einer großen Liebe zum Detail, mit einem ausgeprägten Sinn für Harmonie entstand das, was wir heute vor uns haben und seiner Bestimmung übergeben. Wir stehen am Friedhof, mitten im Dorf, und doch an einem ganz besonderen Platz. Heute, in einer Zeit, in der dem Leben fast ein Übergewicht beigemessen wird, der Tod an den Rand gedrängt wird, ist es wichtig, der Trauerkultur unserer Gesellschaft einen Raum zu erhalten oder zu schaffen. Die Verstorbenen sind Teil unseres

Lebens, leben irgendwo noch immer mit, solange wir sie nicht vergessen. Ein Besuch am Grab eines lieben Verstorbenen, im Vorbeigehen sozusagen, lässt Verbindung bestehen und gibt Raum für Trauer und Bewältigung derselben.“

Er stellte außerdem die wandelnde Praxis der Verabschiedung der Toten und die Notwendigkeit der Schaffung eines angemessenen öffentlichen Raumes für die Aufbahrung außerhalb des Heimathauses in den Blickpunkt und würdigte den Gemischten Chor, der in seinem Gesang, ob bei Liturgie oder bei anderen Anlässen, das Leben in all seinen Facetten zur Sprache bringt. Abschließend erinnerte er an die Sanierung des Kirchplatzes, die Neugestaltung des Pavillons als Teil



Im Hintergrund Anstalt Luttach, Totenkapelle und Probelokal des Gem. Chores Pfalzen

einer „überaus gelungenen Dorfkerngestaltung, um die uns viele andere Gemeinden beneiden.“

In seiner Festansprache zeigte sich unser Pfarrer Michael Bachmann äußerst glücklich und stolz, in so einer lebendigen und tatkräftigen Pfarrgemeinde, unterstützt von einer offenen Gemeinde- und Fraktionsverwaltung, Pfarrer sein zu dürfen. Er übergab das Wort dem Prälaten Eduard, der die Segnung vornahm.

Nach musikalischer Umrahmung der Feier durch die Mu-

sikkapelle und den Gemischten Chor war es dann auch Pfarrer Michael, der alle zur Besichtigung und zum anschließenden Umtrunk am Festplatz beim Pavillon einladen durfte.

Dort stand den Menschen, unter den Klängen der Jugendkapelle, die Freude ins Gesicht geschrieben über diesen Tag, über dieses geglückte Vorhaben und über die unbeschwertere Art, endlich wieder einmal zusammenstehen und auf all das anstoßen zu können.

*Im Auftrag des PGR –
Martin Seeber*



Bürgermeister Roland Tinkhauser



V.l.: Prälat Eduard Fischnaller, Pfarrer Michael Bachmann, Johann Mairvongrasspeinten



V.l.: Josef Hainz, Sigrid Hasler, Meinhard Durnwalder, Renate Unterhuber, Martin Seeber



HOPFGARTNER JOHANN GmbH

Pfalzen, Südtirol

T +39 0474 528 253, M +39 348 264 6842, www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN



GATTERER

Ihr Genuss-Bäcker
Panettiere per amore

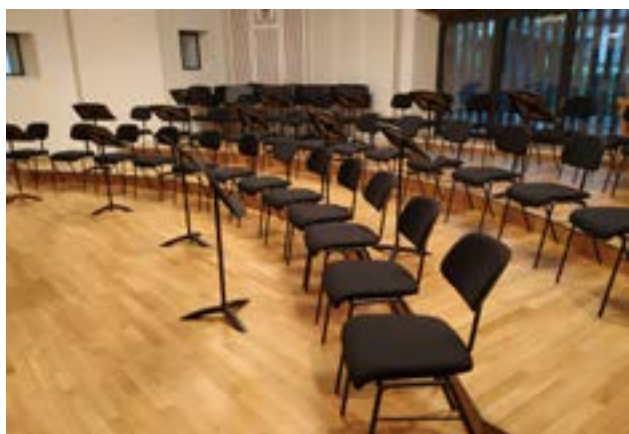
Kiens 0474 565312, Pfalzen 0474 528088, Bruneck 0474 370120
St. Lorenzen 0474 476144, info@baeckerei-gatterer.it

Gemischter Chor Pfalzen

Ein Dank für die Verwirklichung des neuen Probelokals

Der Gemischte Chor Pfalzen freut sich über das neue Probelokal. Es bietet Platz für 50 Sänger*innen und ist zusätzlich mit einem Büro und einer Teeküche modern und funktionell ausgestattet. Die neuen Räumlichkeiten bieten auch ausreichend Platz für Noten und Trachten. Die Inneneinrichtung der Räumlichkeiten war für den Verein auch mit einem hohen finanzi-

ellen Aufwand verbunden, der nur durch die großzügige Unterstützung verschiedener Sponsoren bewältigt werden konnte. Deshalb bedankt sich der Gemischte Chor Pfalzen besonders bei der Gemeinde Pfalzen, der Fraktion Pfalzen, der RAIKA Pfalzen, der Stiftung Sparkasse, dem Amt für Kultur und den privaten Spendern für die finanziellen Zuwendungen.



Verkaufsanzeige

Klavier günstig zu verkaufen!

Der Gemischte Chor Pfalzen verkauft ein gebrauchtes, funktionstüchtiges Klavier. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Obfrau des Chores, Frau Renate Unterhuber Hainz.

RENATE UNTERHUBER HAINZ - TEL. 3389124729



Kerzenaktion „A Liachtl für di“


Ende Oktober 2021 gelang es uns Ministranten auch heuer wieder, die bereits zur Tradition gewordene Aktion „A Liachtl für di“ durchzuführen. Marianne Zassler erklärte sich dankenswerterweise erneut bereit, uns beim Gestalten der Kerzen behilflich zu sein. Mit viel Begeisterung und Freude bastelten wir an zwei Nachmittagen unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen zahlreiche Kerzen, welche an den Gottesdiensten vor Allerheiligen gegen eine freiwillige Spende verteilt wurden. Wir Minis bedanken uns ganz herzlich bei den Pfalznerinnen und Pfalznern für den Reinerlös von 1.489,80 Euro.



Einige Ministranten holten in Bruneck das Bethlehemlicht ab. Den Transport übernahm die Freiwillige Feuerwehr Pfalzen. Herzlichen Dank dafür!



Ein Dankeschön an Karl Passler. Er hat die Bethlehemlichter kostenlos gestaltet und beklebt.



Paul's Stoffe des Paul Hitthaler
Sichelburg Str. 26
39030 Pfalzen/Südtirol

Tel. +39 0474 528 171
Mobil +39 335 6944420



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decor design - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poembacher.net info@poembacher.net



Die neuen Minis – im Bild mit Pater Paul – freuen sich auf ihre Aufgaben im Dienst der Kirche.

Ministrantenaufnahme

An Nachwuchs fehlt es nicht: In Pfalzen wurden acht Buben und sechs Mädchen in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen.

Ob an Ostern, Weihnachten oder zahlreichen weiteren kirchlichen Feiertagen – die Ministranten sind stets im Gottesdienst vertreten. Das ist keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit. Umso erfreulicher ist es für die Pfarrei Pfalzen, dass sich auch heuer wieder so viele Kinder entschieden haben, künftig diesen Dienst zu übernehmen. Pater Paul hat die motivierten Neulinge in einem feierlichen Gottesdienst, der von Petra Mittich

und Christine Kammerlander und Sängerinnen musikalisch umrahmt worden ist, folgenderweise begrüßt: „Schön, dass ihr da seid!“ Mit dieser ehrenvollen Aufgabe zeigten die Minis eine Haltung, die jeder Christ im Herzen haben sollte: „Nur, wenn wir aufeinander schauen, gelingt das Zusammenleben in einer Gemeinschaft.“ Mit diesem Gedanken wünschen wir den Messdienern viel Freude und Begeisterung. Wir bedanken uns bei den Eltern dafür, dass sie die Minis das ganze Jahr hindurch begleiten und zur Teilnahme an den verschiedenen Anlässen ermuntern.

Sternsingeraktion 2022



Wir kommen daher aus dem Morgenland ... das haben viele von uns in letzter Zeit gehört. Denn auch dieses Jahr haben sich die Sternsinger aufgemacht, um die Häuser zu segnen. Nach einem Jahr Zwangspause war es sehr schön, wieder von Haus zu Haus zu ziehen und die Freude der Menschen zu sehen. Start war der 3. Jänner 2022. Bereits am Morgen machten sich die sechs Sternsinger-Gruppen mit Kasse, Weihrauch und Infokärtchen auf den Weg. Drei Tage lang zogen sie umher, nach Platten, Issing, ins Zentrum von Pfalzen ... Trotz der schweren Wetterverhältnisse, vor allem am letzten Tag, gingen die Sternsinger weiter.

Am Donnerstag, den 6. Jänner, folgte noch ein wunderschöner Gottesdienst, der von den Sternsängern mitgestaltet wurde.

Dank der Pfalzner*innen konnten die Sternsinger 16.857,90 Euro sammeln. Mit den Spendengeldern werden jedes Jahr über 100 soziale, pastorale und Bildungsprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. Ein großer Dank an alle.

Gatterer Johanna, Sternsingerin



Fahrt mit den Jugendlichen nach Rom

Als letztes Projekt in der zu Ende gehenden Amtsperiode des Pfarrgemeinderates, die im Oktober des Vorjahres auslief, sollte eine Fahrt nach Rom in der Ferienwoche um Allerheiligen Umsetzung finden. Als Zielgruppe wurden Jugendliche ab der 1. Oberschule, die sich im Zeitschenkprojekt der Pfarrgemeinde (Jungschar) engagieren, oder die im Ministrantendienst stehen oder sich anderweitig im Pfarrleben einbringen, definiert. Einige wenige Restplätze konnten von Mittelschülern belegt werden. Nach der sommerlichen Corona-Entspannung zeichnete sich die Gelegenheit ab, die Organisation dieser Jugendfahrt in Angriff nehmen zu können. Die erste Schwierigkeit bot sich aber schon im kurzfristigen Buchungsvorhaben, eine geeignete Struktur als Herberge für so viele Jugendliche im Zentrum von Rom zu finden. Auch die Programmgestaltung musste sorgfältig geplant werden. Die örtliche Raiffeisenkasse und der Bildungsausschuss klinkten sich mit einem großzügigen Beitrag für dieses Projekt mit ein, sodass der Preis für die Jugendlichen angemessen und niedrig gehalten werden konnte. Das Busunternehmen Gatterer kam uns mit seinem günstigen Angebot ebenso entgegen. Da sich die Corona-Situation so langsam wieder anzuspinnen schien, mussten alle Sicherheitsmaßnahmen in diesem Bereich getroffen werden. Am Vorabend der Abreise wurden alle Teilnehmenden einem Antigen-Schnelltest unterzogen, sodass alle im Besitz eines Greenpasses waren. Am 2. Tag der Reise in Rom wurden alle noch nicht geimpften Ju-

gendlichen erneut getestet.

Am 2. November um 7.00 Uhr morgens machten wir uns dann auf die lange Reise nach Rom. Als Busfahrer begleitete uns der „Hilba Hons“, der es verstand, in angenehmer Atmosphäre den Bedürfnissen der jugendlichen Reisegruppe entgegenzukommen. Nach vielen Stunden Fahrens und nach einigen längeren Erholungspausen trafen wir gegen 16.00 Uhr in Rom ein.

Nachdem sich alle etwas frisch gemacht und zu Abend gegessen hatten, begaben wir uns zur U-Bahn-Station und nach einigen Stopps konnten wir beim Vatikan „aus dem Untergrund“ auftauchen. Ohne Absperrungen, fast menschenleer, bot sich uns ein unvergesslicher Blick vom Petersplatz auf die päpstlichen Gebäude und den Petersdom. Nach einem eineinhalbstündigen Flanieren auf dem Platz, bei den Brunnen und dem Obelisken, nahe der gigantischen Säulen, die uns wie offene Arme aufzunehmen schienen, kehrten wir beeindruckt erneut mit der U-Bahn in unsere Herberge zurück und begaben uns zur Nachtruhe.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen fuhren wir mit dem Bus zur Basilika San Paolo fuori le mura. Beeindruckt vom Grab des Apostels Paulus, von den Mosaikmedallions aller Päpste, dem gigantischen antiken Osterleuchter und der Größe dieser Papstkirche, machten wir uns auf zur Lateranbasilika „San Giovanni in Laterano“. Auch hier bestaunten wir den wunderschönen Mosaikfußboden, die gigantischen Figuren der Apostel und den



Baldachin über dem Papstaltar.

Nun ging es weiter zum Kolosseum, zum berühmten Maxentiusbogen, von dem man einen Blick ins „Forum Romanum“ und zum nahen Titusbogen werfen konnte. Über die Via Imperiali gingen wir am „Viktorianum“ vorbei hinein in das Zentrum der Sehenswürdigkeiten Roms. Wir warfen eine Münze über die rechte Schulter in den weltberühmten Trevi Brunnen und erkundeten Sehenswürdigkeiten in der Nähe. Beim Brunnen auf der berühmten Piazza Navona nahmen wir Kontakt mit unserem „Pfalzner“ Senator auf, der vom Sitzungssaal des Senats nach draußen kam und uns begrüßte.

Sehr müde zogen wir am Parlament und dann am Regierungssitz des Ministerpräsidenten, dem Palazzo Montecitorio, vorbei und begaben uns erneut zurück zum Kolosseum, wo wir müde, aber höchst erfreut, in unser Quartier gebracht wurden.

Am nächsten Morgen erreichten wir erneut den Vatikan mit der U-Bahn. Schon die Fahrt in der Metro war für viele ein Erlebnis. Nach dem Passieren der Sicherheitspunkte besorgten wir uns ein Ticket, um auf die Kuppel des Petersdomes gelangen zu können. Der überwältigende Ausblick von der Kuppel auf die Stadt Rom war Lohn für den Aufstieg über unzählige Treppen nach oben.

Der Besuch des Petersdomes war wohl das „Highlight“ schlechthin. Nicht nur die unzähligen Kunstwerke, wie die „Pietà“ von Michelangelo oder die vielen Grabdenkmäler der Päpste, beeindruckten uns. Wir hatten tatsächlich das Glück, gerade zu einer Papstmesse zurecht zu kommen. Wir konnten den Papst nach dem Gottesdienst vorbeigehen sehen und wussten uns beschenkt von diesem Zufall.

Er zelebrierte mit vielen Kardinälen den Gottesdienst zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Bischöfe und Kardinäle.

Nach dem Mittagessen mussten wir die Heimreise antreten.

Nun, was war das Schönste?

Das unbefangene Zusammensein der Jugendlichen, begleitet von Martina, Hildegard, Seppl und Martin, die unglaublich gute Stimmung in der Gruppe, das Aufeinander-Schauen und Sich-umeinander-Kümmern, das Lachen und die Hetz zusammen, die tollen Lieder und Spiele, ja, genau das war es, was uns allen so gut getan hat. Exakt diese Gemeinschaft ist es, die unser Christsein meint, die uns zur Aufgabe gestellt ist, die wir so toll und unvergesslich erfahren durften.

Martin Seeber – im Auftrag des PGR



**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Adventskränze des KFS für einen guten Zweck

Leider konnten wir schon das zweite Jahr unser Adventkranzbinden mit den Familien coronabedingt nicht durchführen. Deshalb haben wir, wie bereits im Jahr zuvor, die Kränze zu Hause gebunden und geschmückt und einige Frauen haben noch Gläser mit Teelichtern weihnachtlich verziert.

Am ersten Adventsamtstag, nach dem Familiengottesdienst, konnten wir dann 30 gebundene und wunderschön dekorierte Adventkränze und die gebastelten Windlichter zum Verkauf anbieten.

Innerhalb kürzester Zeit waren die Kränze verkauft. Der erzielte Erlös wird an „Familie in Not“ gespendet.

Weiters wurde auch das neue Nikolausbüchlein des KFS zum Verkauf angeboten.



Wir bedanken uns herzlich bei unseren fleißigen Helfern, bei allen, die uns Material haben zukommen lassen, und bei Ernst Engl (Perchner in Issing), der uns wieder die Tannenzweige zur Verfügung gestellt hat.

Die vier Lichter des Hirten Simon

Am 28. Dezember 2021 lud der KFS zur Kindersegnung. Diese stand unter dem Thema „Die vier Lichter des Hirten Simon“.

Die Kinder und Eltern waren eingeladen, sich beim Pavillon zu treffen und gemeinsam mit Lichtern und Laternen in die Kirche zu ziehen.

Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte des kleinen Hirten, der sein Schaf verloren und es dann wiedergefunden hat, und betrachteten die gezeigten Bilder.

Anschließend an die kurze Feier konnte, wer wollte, mit den Kindern nach vorne kommen und von Pfarrer Michael einzeln gesegnet werden.

Ein großes Dankeschön an Petra (Gesang) und Carolin (Gitarre), welche die Kindersegnung musikalisch mitgestaltet haben.



Aus dem Pfarrgemeinderat - Wahlen

Am 24. Oktober 2021 erneuerten die 281 Pfarreien der Diözese Bozen-Brixen ihre Pfarrgemeinderäte. Die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei zum Hl. Cyriak fand am 10. November 2021 statt.

In dieser Sitzung wurde Martina Holzer einstimmig zur neuen Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates gewählt. Neben dem Herrn Pfarrer gehören dem Gremium noch an: Elisabeth Auer, Karlheinz Bachmann, Hildegard Baumgartner, Annemarie Frena, Benjamin Hainz, Josef Hainz, Melanie Hopfgartner, Maria-Luise Pallhuber, Josephin Passler, Tobias Resch und Helga Winding.



v.l.: Karlheinz Bachmann, Tobias Resch, Pfarrer Michael Bachmann, Hainz Benjamin, Annemarie Frena, Melanie Hopfgartner, Elisabeth Auer, Maria Luise Pallhuber, Martina Holzer, Hildegard Baumgartner, Josephin Passler, Helga Winding, Josef Hainz

Martinsumzug

Erstmalig hat der KFS Pfalzen einen Martinsumzug organisiert. Normalerweise lädt dazu ja der Kindergarten ein, aber da dies coronabedingt nicht möglich war, haben wir uns kurzfristig dazu bereit erklärt, einen kleinen Martinsumzug zu organisieren. So trafen sich zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern usw. am Martinstag um 17.00 Uhr beim Schulhaus und zogen gemeinsam zur Kirche. Wer wollte, konnte in die Kirche gehen. Dort wurde eine kurze Martinsgeschichte vorgelesen. Die anderen vor der Kirche konnten die Geschichte auf dem Kirchplatz durch die Lautsprecher mithören. Anschließend wurde gemeinsam das Martinslied „Ich gehe mit meiner Laterne“ gesungen. Alle, Groß und Klein, sangen begeistert mit ... das war ein Erlebnis. Nach der kurzen Feier in der Kirche wurde auf dem Kirchplatz das Martinsbrot verteilt. Wir waren überwältigt, wie viele am Martinsumzug teilgenommen haben und wie sehr sich die Kinder (und auch die Erwachsenen) darüber gefreut haben.



Kinder backen Weihnachtskekse

Endlich, nach langer Zwangspause, konnte der Familienverband wieder einen Kurs in Präsenz anbieten. Am 4. Dezember 2021 trafen sich insgesamt 17 Kinder und Jugendliche zu einem Kekse-Backkurs. In 2 Gruppen aufgeteilt wurde vormittags und nachmittags eifrig und fleißig gebacken. Unter der Anleitung von Johanna und Renate konnten sich die TeilnehmerInnen entfalten und jeder konnte dann eine kleine Mischung der selbstgemachten Weihnachtsleckereien mit nach Hause nehmen.

Die Gemeindeverwaltung stellte uns freundlicherweise wieder die Schulmensa zur Verfügung. Dafür danken wir von Herzen.



LERCHNER
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
piastrelle e pietre naturali*



www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes

M +39 338 482 10 78

T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it

www.fliesenleger-lerchner.it

Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc LRCKRL65E11D484K

Sie möchten Ihre Immobilie zum passenden Preis verkaufen?

Dann profitieren Sie von unserer Expertise als Immobilienmakler. Mit der langjährigen Erfahrung in der Immobilienvermarktung und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten finden wir zeitnah genau den Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß.

Kontaktieren Sie mich gerne für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

Ihr Immobilienmakler
in Pfalzen

Andreas Crazzolara

Andreas.Crazzolara@engelvoelkers.com

+39 380 329 50 87

+39 0474 77 29 11



ENGEL & VÖLKERS

my.summer 2022



Erlebniswochen Pfalzen © Jugenddienst Dekanat Bruneck

Erlebniswochen, Almwochen, Tagesfahrten - Die Gemeinde Pfalzen bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst im Sommer 2022 ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche.

Erlebniswochen. Die Natur erforschen, sich beim Spielen so richtig auspowern, Unbekanntes entdecken, der Kreativität freien Lauf lassen und spannende Abenteuer erleben. Im Sommer 2022 organisiert der Jugenddienst vom 20. Juni bis 12. August gemeinsam mit der Gemeinde Pfalzen wieder Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche. Wöchentliche Schwerpunkte begleiten die TeilnehmerInnen durch einen erlebnisreichen Sommer. Dabei ist sicher für jeden etwas dabei. Pädagogisch ausgebildetes Personal begleitet die Kinder und Jugendlichen. Vom 20. bis 24. Juni gibt es eine Waldwoche für Kinder zwischen drei und fünf Jahren sowie sechs und zehn Jahren. Ab dem 27. Juni starten dann die Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche zwischen drei und fünf Jahren, sechs und acht Jahren, neun und zwölf Jahren sowie elf bis fünfzehn Jahren.

Almwochen. Neben den Erlebniswochen werden für Jugendliche zwischen elf und fünfzehn Jahren zwei spannende Almwochen organisiert. Für die Jungs gibt es die Erlebniswoche „die.alm.grooved“, für Mädchen die Woche „berg.wellness“. Auf einer Alm

inmitten der Berge warten zahlreiche Abenteuer, erlebt zu werden. Ein abwechslungsreiches Programm garantiert viele tolle Erfahrungen. Angefangen beim Sitzen am Lagerfeuer, Träumen unterm Sternenhimmel bis hin zum gemeinsamen Kochen, Spielen, Ratschen und vielem mehr.

Tagesfahrten. Neben den Erlebniswochen warten auch zwei Tagesfahrten. Die erste führt am 16. Juli in die Trampolinhalle Easy Jump in Neumarkt. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab elf Jahren. Am 31. August steht eine Fahrt nach Gardaland für alle ab zehn Jahren am Programm.

Jobs & Praktika. Für alle, die auf der Suche nach einem Praktikum oder Job sind, bietet der Jugenddienst einerseits intern Möglichkeiten an und andererseits werden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Bruneck zwei Beratungstermine am 9. März und am 6. April im Jugenddienst organisiert, wo sich Jugendliche über Sommerjobs und -praktika informieren können. Jeweils von 15.30 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen zum Sommerprogramm gibt es im Jugenddienst Dekanat Bruneck unter 0474 410242. Die Sommerbroschüre mit den Details zu den Wochen kann auf der Homepage des Jugenddienstes [www.vollleben.it] heruntergeladen werden. Anmeldungen für die Sommerangebote sind unter www.vollleben.it möglich.

10 Jahre Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen

Zum zehnten Mal bereits organisierte die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen im November das Dorfschießen im Luftgewehrschießen - dieses Jahr natürlich unter etwas besonderen Bedingungen, unter Einhaltung der Corona-Regeln und Beachtung der Hygienemaßnahmen.

Rund 110 Pfälzner und Pfälznerinnen nahmen an der Veranstaltung teil. 17 Mannschaften kämpften um die guten Platzierungen.

Besonders begehrt ist der Titel des Dorfmeisters, bei diesem bedarf es besonderen Geschicks und Könnens. Wir freuen uns, dass jedes Jahr mehr Interessierte zu uns kom-

men und hoffen, nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüßen zu dürfen. Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, durch die zur Verfügung gestellten Preise konnte die Meisterschaft zusätzlich aufgewertet werden.



Der Schützenhauptmann gratuliert Lerchner Maria zum Titel der „Dorfmeisterin“.



Der Schützenhauptmann Oberhollenzer Werner mit der Mannschaft der Jäger.

Im Folgenden sind die Gewinner der jeweiligen Kategorie aufgelistet:

Tiefschuss und Dorfmeister

Lerchner Maria

Gäste

1. Mahlkecht Albin

2. Agostini Claudia

3. Larch Wolfgang

Senioren

Gatterer Reinhold

Mannschaften

1. Jäger

2. Ehrensache

3. Netta Zommkemm

Herren

1. Unterpertinger Meinhard

2. Hilber Markus

3. Reichegger Karl

Damen

1. Hopfgartner Martina

2. Frenademetz Claudia

3. Unterpertinger Elisa

Jugendliche

1. Oberjakober Marie

2. Valentin Jakob

3. Oberjakober Alex

Zöglinge

1. Reichegger Hanna

2. Steger Thomas

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am 9. Oktober 2021 verstarb nach längerer Krankheit unser Ehrenoberleutnant Johann Passler. Im November hätte er seinen 70. Geburtstag gefeiert.

Johann war 45 Jahre lang Mitglied unserer Kompanie, jahrelang im Ausschuss tätig, Oberleutnant und von der Kompanie zum Ehrenoberleutnant ernannt. Außerdem bekam er vom Südtiroler Schützenbund die Katharina-Lanz-Verdienstmedaille für seine Tätigkeiten verliehen.

Die gesamte Kompanie begleitete unseren Kameraden auf seinem letzten Weg und erwies ihm mit einer Ehrensalue und der Weise vom „Guten Kameraden“ die letzte Ehre.

Auf diesem Wege danken wir Hons noch einmal für seine Treue und Loyalität zur Kompanie:

Vogelt's Gott fir olls, Vogelts Gott in Himml augn.



Dankeschön an fleißige Pfalzner

Jahr für Jahr kümmert sich der Bruneck Kronplatz Tourismus um die Pflege und Instandsetzung der Wanderwege, die Dorfverschönerung sowie die genaue und zuverlässige Markierung und Beschilderung der Wanderwege.

Diese anfallenden Aufgaben des touristischen Zuständigkeitsbereichs sind für Außenstehende meist nicht sichtbar und werden vorwiegend im Hintergrund ausgeführt.

Karl Hitthaler, Konrad Hopfgartner und Andreas Bodner sind die fleißigen Arbeiter, die sich dieser wichtigen Aufgaben in der Gemeinde Pfalzen annehmen. Dank ihres Einsatzes und der gewissenhaft verrichteten Arbeiten kann der Tourismusverein den Gästen und auch Einheimischen schöne, saubere

Wanderwege und im Winter geräumte Gehsteige garantieren. Vor dem Weihnachtsfest wurde die Gelegenheit genutzt, um ihnen in Anwesenheit des Tourismusdirektors Alfred Unterkircher, des Tourismus-Ortsausschussvorsitzenden Gerhard Kohlgruber und der Gemeindereferenten Hannes Hopfgartner und Silvester

Regele in Form eines Geschenkcorbes für ihre Bemühungen und ihren Einsatz vielmals zu danken und ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr zu wünschen. Der Bruneck Kronplatz Tourismus hofft, dass sie auch im Jahr 2022 für die Gemeinde Pfalzen und damit für die Einheimischen und Gäste im Einsatz sind.



v.l.: Silvester Regele, Andreas Bodner, Karl Hitthaler, Konrad Hopfgartner, Gerhard Kohlgruber, Hannes Hopfgartner, Alfred Unterkircher



Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

12.10.2021

Um 17 Uhr wurde die FF Pfalzen durch eine Privatperson zu einer Tierrettung gerufen. Eine Kuh war unglücklicherweise in einer Mistlege stecken geblieben und konnte sich nicht mehr von selbst befreien. Die herbeigeeilten Wehrmänner konnten gemeinsam mit dem Besitzer das Tier aus seiner misslichen Lage befreien. 8 Wehrmänner standen 45 Minuten im Einsatz.

16.10.2021

Die FF Pfalzen wurde telefonisch um 8 Uhr zu einer Türöffnung in die Koflerstraße gerufen. Ein Kleinkind hatte sich in das Zimmer eingesperrt. Als 2 Wehrmänner vor Ort waren, freute sich das Kind so über den besonderen Besuch, dass es selbst die Zimmertür wieder aufsperrte, damit es die Feuerwehrmänner persönlich begrüßen konnte.

18.10.2021

Kanalöffnung im Riedinger Weg. 2 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

03.11.2021

Die Landesnotrufzentrale alarmierte um 04:48 Uhr die Feuerwehr Pfalzen zu einer Straßenrei-

nigung auf der Pustertaler Sonnenstraße. Nach einem Wildunfall war das verendete Tier im Straßengraben liegen geblieben. Auch mehrere Fahrzeugteile, welche auf der Fahrbahn verstreut waren, stellten eine Gefahr für nachkommende Fahrzeuge dar. Die FF Pfalzen reinigte die Straße und unterstützte einen Jäger beim Abtransport des Tieres. Es standen 15 Wehrmänner 1 Stunde im Einsatz.

22.11.2021

Um 22.01 Uhr wurde die Feuerwehr Pfalzen zu einer Bergung eines Schwerfahrzeuges in die Greinwaldner Straße gerufen. Bei einem geparkten Bus hatte sich die Feststellbremse gelöst, sodass das Fahrzeug über eine Böschung auf die darunterliegende Straße gerollt und dort hängen geblieben war. Die ausgerückten Wehrmänner sicherten den Bus ab und konnten diesen mittels Hebekissen und weiterem technischem Gerät ohne Schäden bergen. 23 Wehrmänner standen 1 Stunde im Einsatz.

11.12.2021

2 Wehrmänner führten bei einem Wohnhaus in der Greinwaldner Straße eine Kanalöffnung durch.

17.01.2022

Mittels Pager alarmierte die Landesnotrufzentrale um 19.45 Uhr die Feuerwehr Pfalzen zu einem Böschungsbrennbrand in den St.-Cyriak-Weg. Eine ca. 20 m² große Fläche einer Böschung war in Brand geraten. Die alarmierten Wehrmänner löschten unter Atemschutz das Feuer und konnten den Einsatz nach 1,5 Stunden beenden.



26.01.2022

Alarmierung um 12.59 Uhr zu einer dringenden Türöffnung gemeinsam mit dem Weißen Kreuz und Notarztteam Bruneck in den Hochrainweg. Die Wehrmänner konnten noch vor dem Eintreffen des Notarztes einen Zugang in das Gebäude schaffen. Im Einsatz standen 10 Wehrmänner.



FF Pfalzen - Florian Mair

Die Kerlchen

Für die zehn Kollegen aus Pfalzen und Umgebung war es 2019 endlich an der Zeit, die Idee des eigenen Vereins in die Tat umzusetzen. Daraufhin wurde der ehrenamtliche Verein „Die Kerlchen“ gegründet.

Ein Großteil der heutigen Vereinsmitglieder ist bereits in anderen Vereinen tätig, daher war es umso wichtiger, einen Verein zu gründen, welcher auch für die Dorfgemeinschaft eine Bereicherung bringt. Ziel des Vereins ist es, an den verschiedenen Veranstaltungen in Pfalzen und Umgebung (Fußball, Volleyball, Eisstockschießen usw.) teilzunehmen, aber auch eigene Veranstaltungen umzusetzen. Aufgrund der aktuellen Situation konnten die geplanten Tätigkeiten der vergangenen zwei Jahre bedauerlicherweise nur zum Teil realisiert werden. Im Jahr 2020 hat es der Verein immerhin geschafft, das 1. Kerlchen-Gaudiwatten auf dem Issinger Sportplatz zu organisieren.

Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, was die Vereinsmitglieder darin bestärkte, mit der Gründung die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Im letzten Jahr hatten die Kerlchen wieder große

Pläne, welche aber auch nur zum Teil umgesetzt werden konnten. Es wurden das 2. Kerlchen-Gaudiwatten, ein Asphalttschießen und ein internes Kerlchen-Törggeln umgesetzt. Zusätzlich wurde an verschiedenen Turnieren teilgenommen.

Mit großem Optimismus schaut der Verein nun ins neue Jahr und hofft, endlich den seit zwei Jahren geplanten Frühschoppen und das Pfolzna Open-Air verwirklichen zu können und dadurch die Vereinsgründung gebührend zu feiern.



Rückblick Oktober bis Dezember 2021

TAG DER BIBLIOTHEKEN 2021

„Lust am Lesen - Wir lesen vor“

Unter dem Motto „Lust am Lesen - Wir lesen vor“ stellte die Öffentliche Bibliothek Pfalzen im Oktober das Vorlesen in den Mittelpunkt.

Es gab tolle Aktionen rund ums Vorlesen: Vorlese-Gutscheine, Familien-Vorlese-Pakete, Vorlesebücher mit Basteltipps, Vorlesetipps und vieles mehr.

Auch die Kitas, der Kindergarten und die Grundschule beteiligten sich am Projekt.



AUTORENLESUNG

Mit Arnold Achmüller

Am 26. Oktober 2021 war es endlich soweit: Wir durften Arnold Achmüller zu seinem Vortrag in der Bibliothek Pfalzen herzlich willkommen heißen.

Geplant war die Veranstaltung bereits im Mai 2019, doch aufgrund der Pandemie musste der Vortrag noch weitere zwei Male verschoben werden. Umso größer war die Freude, als es im Oktober 2021 doch noch geklappt hat.

Arnold Achmüller ist Apotheker und Buchautor. Er beschäftigt sich seit Jahren mit Heilkräutern und volksmedizinischen Anwendungen im Kontext der wissenschaftlichen Forschung. Sein besonderes Interesse gilt der traditionellen europäischen Medizin, insbesondere jener des Alpenraums.

45 Interessierte trafen in der Bibliothek ein, um

dem Vortrag zum Thema „Alpenmedizin - Heilwissen aus den Bergen“ beizuwohnen.

Die Vorsitzende des Bibliotheksrates Berta Rigo begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich gleichzeitig bei der Bäuerinnenorganisation von Pfalzen, welche mit ihrer finanziellen Spende an die Bibliothek dazu beigetragen hat, den Vortrag zu ermöglichen.

Arnold Achmüller begann den Vortrag mit einem geschichtlichen Exkurs in die Welt der Alpenmedizin, stellte Heiler von damals vor und erzählte von den Strapazen, die die damalige Bevölkerung auf sich genommen hatte, um verschiedene Beschwerden zu behandeln.

Mit lustigen Anekdoten und skurrilen Behandlungsmethoden brachte Achmüller die Zuhörer*innen einige Male zum Schmunzeln und weckte wahrscheinlich die ein oder andere Erinnerung an selbst erprobte Behandlungsmethoden.

Am Ende des Vortrages beantwortete Arnold Achmüller Fragen der Zuhörer*innen und gab ihnen allerlei nützliche Informationen zu den verschiedensten Kräutern und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an den Vortrag konnten Bücher von Arnold Achmüller gekauft oder in der Bibliothek ausgeliehen werden.

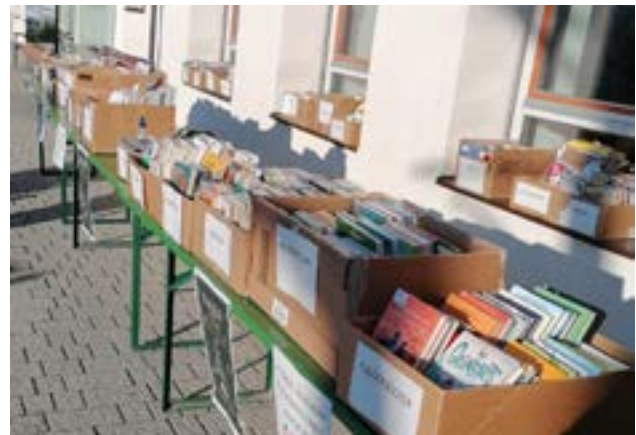


Vortrag „Alpenmedizin - Heilwissen aus den Bergen“ mit Arnold Achmüller

WINTER-BÜCHERFLOHMARKT

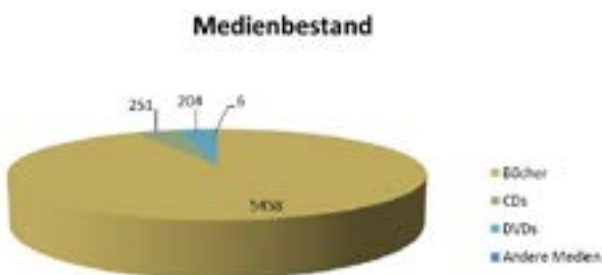
Ganz im Sinne des Bibliotheksplanes 2021 blieb die Bibliothek auch dieses Jahr nicht untätig und hat viele neue Medien angekauft, um den Leser*innen ein aktuelles Angebot an Büchern, Zeitschriften, CDs und DVDs zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig wurden ältere Medien aussortiert. Um diesen ein zweites Leben zu ermöglichen, wurde im Dezember ein Winter-Bücherflohmarkt organisiert. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und es hat uns gefreut, dass so viele Medien von begeisterten Leser*innen mit nach Hause genommen wurden.

An dieser Stelle sei ein großer Dank an alle Besucher*innen des Flohmarktes für die großzügigen Spenden gerichtet. Der Erlös des Flohmarktes kommt einem wohltätigen Zweck zugute.



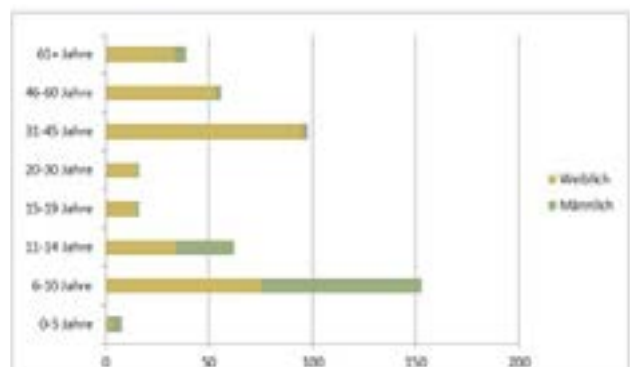
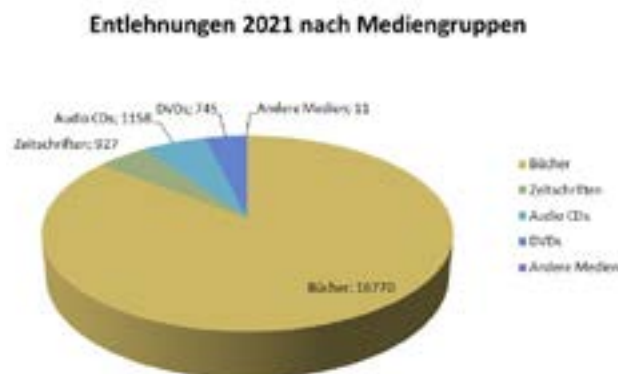
Die Bibliothek in Zahlen – Statistik 2021

Ende des Jahres wird in der Öffentlichen Bibliothek Bilanz gezogen. Zu diesem Zweck erfolgten die statistischen Auswertungen, und die Zahlen sind sehr zufriedenstellend.



Bestand: Die Bibliothek verfügte zum 31.12.2021 über 5.919 Medien, davon 5.458 Bücher, 251 Audio-CDs, 204 DVDs, 6 andere Medien (Spiele, Software) und 21 Zeitungsabonnements (in der Grafik nicht ersichtlich).

Entlehnungen: Im Jahr 2021 besuchten 12.004 Personen die Öffentliche Bibliothek, die Zahl der Entlehnungen beläuft sich auf insgesamt 19.611. Die ausleihstärksten Wochentage waren auch 2021 Montag und Dienstag.



Aktive Leser nach Geschlecht und Alter

Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Tel. 0474 529114, E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it, Web: www.biblio.bz.it/pfalzen



ÖFFNUNGSZEITEN BIS SCHULENDE

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr

Team der Bibliothek

Das Team der Bibliothek setzt sich aus einer hauptamtlichen Mitarbeiterin und 18 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zusammen. Insgesamt standen die ehrenamtlichen Mitar-

beiterinnen mehr als 600 Stunden im Dienst der Bibliothek.

Zusätzlich wurde das Team im Juli und August 2021 von der Praktikantin Anna Hilber unterstützt.

Vorschau Veranstaltungen 2022

Für das Frühjahr wurden bereits einige interessante Veranstaltungen geplant:

LESEZWERGE

Im Frühjahr starten die beliebten Lesezwerge mit Ingeborg Ullrich-Zingerle wieder. An folgenden Terminen jeweils ab 9 Uhr wird wieder gelesen, gesungen und gelacht:

9. März 2022

13. April 2022

11. Mai 2022

8. Juni 2022

VORTRAG UND GESPRÄCHSRUNDE ZUM THEMA

„ZI WOS DENN HEIRATN?“

Am 5. April 2022 um 19.30 Uhr wird uns Frau Di Gallo in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen wichtige und interessante Informationen zum Thema „Familien- und Erbschaftsrecht“ geben. Silvia Kofler Fauster und Sabine Ralser Oberhauser werden von ihren Erfahrungen berichten. Moderiert wird der Abend von Toni Fiung.

Poetry-Slam mit Sabine Ralser

SCHREIB EINEN TEXT, MACH MIT UND ROCK DIE BÜHNE BEIM 1. PFOLZNA-SLAM!

Du spielst gern mit Sätzen und jonglierst gerne mit Worten? Du liebst es, zwischen den Zeilen zu tanzen und deine Gedanken zu Papier zu bringen? Du möchtest gerne ein bestimmtes Thema literarisch verpacken? Und du würdest deine Texte gerne mal auf einer Bühne performen?

Dann hast du am 22. März um 19.30 Uhr in der Öffentlichen Bibliothek die Gelegenheit, genau das zu tun, und zwar beim 1. Pfolzna-Slam!

Wo? In der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen.

Wer? Alle Interessierten zwischen 15 und 99 Jahren

Was? Texte aller Art (Gedicht, Aufsatz, Tagebucheintrag...)

Achtung: max. Lesedauer 5 Minuten!

Achtung! Nicht erlaubt sind Requisiten jeglicher Art, und die Texte müssen natürlich von den Teilnehmer*innen selbst verfasst sein!

Was ist Poetry-Slam überhaupt?

Poetry-Slam – das ist ein Dichterwettbewerb, ein „Kampf der Texte“, wenn man so will. Die Teilnehmer*innen tragen auf einer Bühne ihre Tex-

te innerhalb eines festgelegten Zeitlimits vor und versuchen, die Jury und das Publikum für sich zu gewinnen. Die Texte werden von einer Publikumsjury bewertet. Es geht natürlich und eigentlich und überhaupt nur um die Ehre ... und um den Titel „1. Pfolzna-Poetry-König*in“!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen und zahlreiches Publikum!



Poetry-Slam-Workshop

Tipps und Tricks

Wie schreibe ich einen Text für einen Poetry-Slam? Was ist zu beachten? Und wie kann ich den Text auf der Bühne so vortragen, dass ich das Publikum in meinen Bann ziehe?

Sabine Ralser alias „Frau S.“ nimmt seit gut 8 Jahren an Poetry-Slams in Südtirol teil und gibt in diesem Workshop ihre Erfahrungen weiter und gibt Tipps und Tricks zum Schreiben von Texten. Auch das Performen auf der Bühne wird im Workshop geübt.

Wann? am 19. März von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo? Öffentliche Bibliothek Pfalzen

Wer? Interessierte zwischen 15 und 99 Jahren

Der Besuch des Workshops ist für eine Teilnahme am Poetry Slam nicht Voraussetzung.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung und Infos telefonisch unter der Nr. 347 8297444 ab 18:00 Uhr (Sabine).

Anmeldeschluss: 12. März 2022

Bookstart

Alle Eltern, deren Kinder ca. 18 Monate alt sind (geboren in der 2. Hälfte des Jahres 2020), können in der Bibliothek das kostenlose Bookstart-Paket abholen. Es beinhaltet ein deutsches und ein italienisches Bilderbuch sowie einige Informationsbroschüren rund ums Vorlesen.

Mit der Südtiroler Leseinitiative „Bookstart – Babys lieben Bücher“ soll schon bei Babys die Freude an Büchern geweckt und Eltern sollen fürs Vorlesen begeistert werden.

Mehr Informationen erhalten sie unter:
www.provinz.bz.it/bookstart/



Scanne diesen QR-Code,
um weitere Informationen zu erhalten!

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage

NEU
Hauptuntersuchung
(Collaudo) der
Kraftfahrzeuge
bis 3,5 t

Abschleppdienst
Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Gebrauchtwagen
Abschleppdienst

Handwerkerzone Bachla 15, Pflazen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it

TRÄUMEN, PLANEN, BAUEN.

DURNWALDER BAU
0474/528 174 • www.durnwalder.com

Das war eine große Überraschung!

Am 20. Oktober 2021 spazierte Herr Reinhold wie jeden Tag gegen 12.00 Uhr zur Schule, um dort in der Mensa sein Mittagessen einzunehmen. Doch dieser Tag schien doch einmal etwas anders zu verlaufen. Die Schüler*innen und Lehrpersonen der Grundschule Pfalzen überraschten den langjährigen Schülerlotsen heimlich auf der Nordseite der Schule. Sogar der Bürgermeister Roland Tinkhauser, die Vizebürgermeisterin Bodner Claudia und der Direktor Stephan Oberrauch nahmen sich die Zeit, dem fleißigen Schülerlotsen und Schutzengel für Schulkinder zu danken.

Er war zu Tränen gerührt und freute sich über die vielen Einlagen der Sprösslinge und natürlich über die tollen Geschenke.

Das hat er sich wirklich verdient, hat er diesen wichtigen Dienst doch 19 Jahre lang und auch bei jedem Wetter ausgeübt.

Lieber Reinhold, danke für alles, lass es dir einfach gut gehen und bleibe gesund!

*Schüler*innen und Lehrpersonen
der Grundschule Pfalzen*



R E I N H O L D,
des do moch 'mo lei für dilli!
RRRRRRRRRR
Richtig longe worsche du in Pfolzn Schülerlotse
und bisch ba jedn Wietto beim Zebrastreifn gitondn,
in fescher grauer Hose.
IIIIIIIIIIII
Eigentlich wor deina weiß-ruata Kelle uonfoch is Beschte,
und mir hobn di gsegn in do grelln Warnweschte.
NNNNNNNNNNNN
Natürlich hosche ins oim fließig gegrießt
und nie hob 'mo longe af der uon Stroßenseite worch gimisst.
HHHHHHHHHHHH
Huit, an Huit hosche oim afn Kopf gitrogn,
und in Winto hots unbedingt die ruate Koppe sein gimisst, sell isch et glogn.
OOOOOOOOOOOOOOOO
Oft hosche af an Bankl außo do Schule gioschtn,
semmer hot dir die Sonne gern mit Wärme augiwornt.
LLLLLLLLLLLLLLLLLLLL
Länga konnsche itz in do Frieh im Bett faulenzn
und konnsch, do tien mir di beneidn, für oim Schule schwänzn.
OOOOOOOOOOOOOOOO
Danke, liebo Reinhold, für de schiene Zeit,
und dass du heint kemm bisch, sell mocht ins Freid.

Und Opas mächt mo wo schnell sogn:
Do Robert werd amoll Schülerlotse,
sell isch gewiss et glogn.

Lieber Reinhold!

Wir sahen Dich tagein und tagaus,
seit vielen Jahren
hier vor unserem Schulhaus.
Heute möchten wir dir
DANKE sagen

für all deine Mühen und Plagen
und
für die lange Zeit ohne Rast,
in der du uns täglich sicher über die Straße
begleitet hast!

Nun ist Dein letzter Arbeitstag gekommen,
wirst jetzt als Pensionär bei uns aufgenommen.
Unsere Wünsche für Dich, das ist doch klar:
Das Beste für Dich im Rentenjahr!

Klasse 3a, Grundschule Pfalzen

Neues Nikolausbuch an Bischof Ivo Muser

„Ich habe schon gehört, dass es besonders schön geworden ist, gesehen hab' ich es allerdings noch nicht!“, begrüßte Bischof Ivo Muser die KFS-Delegation, die ihm im Herbst das neue Nikolausbuch überreichte.

Gleich zu Beginn bedankte sich KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner bei Bischof Ivo Muser für die bischöfliche Audienz und bei den Autoren sowie bei der Illustratorin für das gelungene Werk.

„Mir war im Buch die Darstellung eines echten, religiösen, aus dem Evangelium abgeleiteten Bischofs,

weg von Kitsch und Kommerz, wichtig“, betonte Buchkoordinator Toni Fiung. Der Journalist Karl Tschurtschenthaler hat die schönen Texte zur beeindruckenden, historischen Gestalt des heiligen Nikolaus, von der viele Geschichten ausgegangen sind, geschrieben. Mit künstlerischer Begabung hat Ruth Oberschmied die Bilder dazu gestaltet.

Solange der Vorrat reicht, ist das Buch im KFS-Verbandsbüro, bei den KFS-Zweigstellen, im Haus der Familie, bei der Diözese Bozen-Brixen, bei der Katholischen Jungschar und in den Athesia-Buchhandlungen um 10 Euro erhältlich.



v.l. Karl Tschurtschenthaler, Angelika Mitterrutzner, Ivo Muser, Ruth Oberschmied und Toni Fiung.

Foto © KFS_Beatrice Unterhofer

Stellenangebot

Die Firma ProLight GmbH in Pfalzen sucht zur sofortigen Verstärkung des Teams Elektriker für die Leuchtenproduktion, Schlosser sowie Hilfsarbeiter in Vollzeit und gerne auch in Teilzeit. Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung, selbständiges Arbeiten in einem motivierten Umfeld.

Interessierte melden sich bitte bei Markus Bergmeister:
+39 348 080 7410 oder markus.bergmeister@prolight.it



Austauschtreffen Frühe Hilfen Pustertal

KFS sucht Freiwillige

Beim Projekt der Frühen Hilfen kommen ergänzend zu den Fachkräften auch Freiwillige zum Einsatz. Sie leisten alltagspraktische Unterstützung und helfen den Familien, ihr eigenes soziales Netzwerk zu erweitern. Die KFS-Freiwilligen aus dem Pustertal trafen sich kürzlich in Bruneck, um auf die letzten Jahre des Projektes „Frühe Hilfen“ zurückzuschauen und die Wünsche und Vorstellungen der Freiwilligen hierfür zu optimieren. Dabei wurde auch die neue Ehrenamtskoordinatorin Anna Kronbichler Oberschmied aus Reischach vorgestellt. Jahrelang als KFS-Vorstandsmitglied und KFS-Zweigstellenleiterin in Reischach tätig, folgt sie jetzt auf Josef Pichler, der dieses Amt in den letzten drei Jahren innehatte. „Ich möchte mich für das Vertrauen in mich und bei den Freiwilligen für deren wertvollen Einsatz bedanken und freu mich auf die neue herausfordernde Aufgabe!“, betonte Anna Kronbichler-Oberschmied bei ihrer Angelobung.

Freiwillig Engagierte können Familien im Alltag beispielsweise bei der Kinderbetreuung oder durch Mithilfe im Haushalt unterstützen und deren familiäre Selbsthilfekompetenzen stärken. Dabei bringen sie ihre eigenen Lebenserfahrungen in Gesprächen mit den Müttern, Vätern oder anderen primären Bezugspersonen der Kinder ein und haben oft auch ein gutes Gespür für weiteren Hilfebedarf von Familien in belastenden Lebenslagen. Eltern erleben diese Angebote als entlastend und nehmen sie

gerne an. Die Freiwilligenarbeit ersetzt damit nicht die professionelle Hilfe durch Fachkräfte in den Frühen Hilfen. Mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement ergänzen sie aber vor allem die praktische Entlastung von Familien im Alltag und unterstützen so unter anderem auch die Gesundheitsfachkräfte. Basierend auf den positiven Erfahrungswerten in den Pilotsprengeln Bruneck und Bozen soll ab 2024 ganz Südtirol mit Anlaufstellen für die Frühen Hilfen abgedeckt werden.

Um Familien unkomplizierte Unterstützung anbieten zu können, startete man in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband Südtirol Ende 2018 auch das Projekt „Freiwillige für Familien“. Ziel des Projektes ist es, Familien zu entlasten und zu begleiten.

Interessierte, die ein paar Stunden in der Woche ehrenamtlich aushelfen möchten, um jungen Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren unter die Arme zu greifen, können sich für weitere Informationen an das KFS-Büro wenden. Die Freiwilligen sind während ihrer Tätigkeit versichert, erhalten eine Einschulung und können an regelmäßigen Fortbildungen teilnehmen. Außerdem steht ihnen das Team „Frühe Hilfen“ jederzeit mit Fachwissen zur Seite.

Alle weiteren Informationen:

Laura Spitaler - 0471 978778 -

bildung.projekte@familienverband.it



v.l.: Mathilde Ausserhofer, Anna Kronbichler Oberschmied, Maria Holzer Mayr, Marialuisa Früh, Anneliese Hainz, Brigitte Horvat, Carmen Messner und Sarah Falkensteiner.

Foto © Laura Spitaler

Jugend und Corona

Platz für Gedanken, Gefühle, Wünsche, Bedenken, Wut und Hoffnung. Auf kreative Art drücken Jugendliche im Rahmen des Kunstprojektes „Corona - Verändert mich?! Verändert uns?!“ das aus, was sie rund um das Thema Corona bewegt und beschäftigt.

Freiheit genießen, Freunde treffen, Abenteuer erleben und Fehler machen - jung sein eben. Was ist aber, wenn Corona dazwischenkommt? Bei dem vom Jugenddienst Dekanat Bruneck organisierten Kunstprojekt „Corona - Verändert mich?! Verändert uns?!“ haben sich rund 50 Pustertaler Jugendliche mit dieser Frage auseinandergesetzt. Am Programm standen verschiedene Kunstworkshops in den Gemeinden Bruneck, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten. Dabei wurden die Jugendlichen vom Künstler Dietmar Unterberger und von den Mitarbeiter/innen des Jugenddienstes begleitet.

Das Ergebnis der Workshops wurde dann im Oktober am Graben in Bruneck präsentiert.

Bei den Workshops wurde fleißig diskutiert und die Ergebnisse auf künstlerische Art zum Ausdruck gebracht. Dabei kamen zahlreiche Ergebnisse zum Vorschein, die zeigen, in wie vielen Bereichen die Jugendlichen von der Coronazeit betroffen waren und sind. Ein zentraler Punkt des Projektes war die Digitalisierung. So hat sich durch Corona vieles in den Bildschirm verlagert. Dies spiegelt sich auch in einigen der geschaffenen Kunstwerke wider. Beispielsweise beim drei Meter hohen Roboter „Digitalicus - hat sich der Homosapiens selbst gehackt“,

den der Jugendbeirat von Olang gestaltet hat. Die Übergröße und der Bildschirm, der den Kopf darstellt, symbolisierten den Platz, den der virtuelle Raum in ihrem Leben eingenommen hat. Gleichzeitig hat der Roboter einen leeren Bauch, der ein leeres Gefühl beschreibt, der die Jugendlichen begleitet hat. Aber auch der viergeteilte Bildschirm der Jugendgruppe Percha zeigt, wie sich ein virtuelles Treffen unter Freunden angefühlt hat. Die Ministrantenleiter/innen aus St. Lorenzen hingegen haben ihr Homeoffice sehr liebevoll gestaltet, mit Blumen am Balkon. Auf den Dachziegeln findet man Stichwörter wie Veränderung und Wertschätzung der kleinen Dinge, die ihren Mehrwert für diese besondere Zeit beschreiben. Die Jugendlichen aus der Gemeinde Rasen-Antholz haben mit dem Projekt „Corona Car“, das einem Traktor ähnelt, auf die eingeschränkte Mobilität aufmerksam gemacht. Mit ihrem Rednerpult, der voller Politikerfotos gekleistert war, wollen sie auf die vielen Einflüsse aufmerksam machen, die von allen Richtungen gekommen sind.

Die Kunstwerke „Ausbruch“ und „Traumfenster“ der Jugendgruppe Pfalzen und dem Team aus St. Lorenzen spiegeln die Sehnsucht der Jugend wider. Die Sehnsucht, sich aufzumachen, die Welt zu ent-



BAUMGARTNER
haustechnik

Tel. 0474 565049, MARC 335 832 5299, MARTIN 335 832 5300, info@haustechnik.bz
HANDWERKERZONE 38, I-39030 KIENS/EHRENBURG

**WIR SUCHEN ZUM SOFORTIGEN EINTRITT
HYDRAULIKERGESELLE UND HYDRAULIKERLEHRLING**

**HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN . STAUBSAUGANLAGEN . SOLARANLAGEN
GASANLAGE . WÄRMEPUMPEN . KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN**

decken und Neues zu erfahren. Träumen und nach vorne schauen und nicht in einem Rettungsreifen gefangen sein und endlos auf das Nachher warten. Danach sehnen sich die Jugendlichen aus Bruneck und zeigen dies in ihrem Werk „Endlos“. Eine Boje mit verschwimmenden Uhren inmitten eines Rettungsreifens.

„Für mich war es spannend mitzuerleben, wie Jugendliche in dieser herausfordernden Zeit, in der wir uns gerade befinden, sowohl verbal als auch künstlerisch-expressiv ihre Meinungen, Eindrücke, Unsicherheiten, Ängste und Hoffnungen artikulieren: Kunst und Design als Ventil und Werkzeug nutzen, um aufgestaute Emotionen und Zweifel in einer größeren Gruppe zu reflektieren und zu verarbeiten. Fragen und Artefakte wurden zu diesem Zweck im öffentlichen Raum deponiert, um auf die Situation der Jugendlichen aufmerksam zu machen - ihnen eine Stimme zu verleihen,“ so Dietmar Unterberger, der künstlerische Leiter der Initiative.

Ein Objekt hat die Größe aller anderen Kunstwerke überragt - der Riesenglücksklee. Nicht nur die Jugendgruppe Terenten, welche den Klee gestaltet hat, sondern auch alle anderen 50 beteiligten Jugendlichen sind sich einig, dass wir großes Glück haben und hatten. Corona hat ihnen bewiesen, dass Veränderung möglich ist. Noch nie hat es in allen Bereichen des Lebens so schnell so gravierende Veränderungen gegeben. Auch wenn die Jugendlichen froh sind, wieder irgendwann zur „Normalität“ zurückzukehren, sollte man aus der Zeit lernen und nie vergessen, dass Veränderung möglich ist. Einblicke in die Aktion und die einzelnen Kunstwerke gibt es in einem von Manfred Feichter erstellten Kurzfilm.

Dieser ist auf dem YouTube-Kanal des Jugenddienstes Bruneck sowie auf der Homepage www.vollleben.it einsehbar.



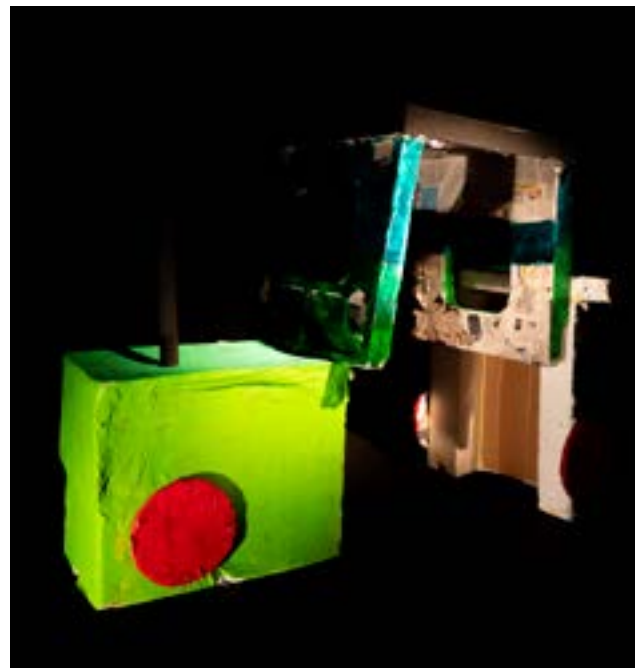
Scanne diesen QR-Code, um zum Video zu gelangen!



Jugendbeirat Olang: „Digitalicus“
Der Bildschirm als Kopf steht für den Platz des virtuellen Raums im Alltag. Der leere Bauch enthüllt das leere Gefühl, welches die Jugend begleitet.

Rasen-Antholz: „Corona Car“

Das „Corona Car“ ähnelt einem Traktor und soll auf die eingeschränkte Mobilität während der Corona-Zeit aufmerksam machen.



AUCH DU bist Teil des Weißen Kreuzes

Das Weiße Kreuz steht für freiwilliges Engagement, schnelle und professionelle Hilfe im Notfall, Sicherheit, Verlässlichkeit und Gemeinschaft. Aus diesem Grund zählen insgesamt über 136.000 Südtirolerinnen und Südtiroler zur großen „Familie“ zu der „Auch Du“ gehörst, ganz nach dem Motto der diesjährigen Jahresmitgliedschaft. Mit einer Mitgliedschaft wird in erster Linie die Arbeit der mehr als 3.600 Freiwilligen unterstützt und Leistungen ermöglicht, die andernfalls nicht finanziert werden könnten, wie in etwa die Notfallseelsorge und die Jugendgruppen. Gleichzeitig sicherst Du dir dabei wertvolle Vorteile.

Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sicherst du Dir viele Vorteile vor Ort: eine Anzahl von kostenlosen Krankentransporten, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Mit den Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS lässt der Landesrettungsverein seine Mitglieder auch im Ausland niemals allein. Hier inbegriffen sind schnelle Rückholungen und Verlegungen nach einem schweren Unfall oder Krankheitsverlauf, genauso wie Blutkonserven- und Medikamententransporte und die Übernahme von Such- und Bergungskosten.

Weitere Informationen zu den Mitgliedschaften beim Weißen Kreuz können auf der Webseite www.werde-mitglied.it abgerufen werden. Und zu Bürozeiten beantworten Mitarbeiter etwaige Fragen unter der Rufnummer 0471/444310.



Weißes Kreuz sucht Verstärkung

Helfen kann jeder – egal ob jung oder alt. Ganz nach diesem Leitspruch möchte das Weiße Kreuz mit der aktuellen Kampagne „Startklar“ Freiwillige – Frauen und Männer – mit Lebenserfahrung ansprechen und sie für jene Tätigkeitsbereiche im Verein begeistern, die nichts mit „Tatütata“ oder dringenden Einsätzen am Hut haben, vor allem für Krankentransport, Langstreckendienst und Zivilschutz.

Vom Landesrettungsverein werden aber nicht nur Mitarbeiter mit Lebenserfahrung gesucht, sondern auch neue Angestellte und freiwillige Zivildienstler. Alle erwarten im Weißen Kreuz eine gute, vom Land anerkannte Ausbildung, eine sinngebende Tätigkeit und viel Gemeinschaft unter Gleichgesinnten.

Weitere Informationen unter:

WWW.WEISSESKREUZ.BZ.IT

GRÜNE NUMMER: 800 11 09 11

**AUCH DU.
ANCHE TU.**

Infoline
0471 444 310
werde-mitglied.it
diventa-socio.it

JAHRESMITGLIEDSCHAFT 2022
TESSERAMENTO ANNUALE

“Aktion unVERZICHTbar 2022”

Auch heuer bleibt die 18. Ausgabe der „Aktion Verzicht“ eine „Aktion unVERZICHTbar“: Von Aschermittwoch, 2. März, bis Karsamstag, 16. April, wird die Bevölkerung dabei zum Mitmachen aufgerufen. Auf bestimmte Werte, Haltungen und Ideale soll nicht verzichtet werden, sondern im Gegenteil besonders geachtet werden – im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn.

Im Rahmen der Aktion werden heuer Plakate ausgehängt und Postkarten aus Samenpapier verteilt, auf denen besonders unverzichtbare Werte als Wortbild dargestellt sind. „Diese Postkarten können eingetopft werden. Sorgfältig gehegt und gepflegt treiben sie aus und lassen Neues wachsen. Das möchten wir auch mit unserer Aktion ‚unVERZICHTBAR‘ bewirken: auf bestimmte Werte und Haltungen auch in Pandemie-Zeiten nicht zu verzichten, sondern sie gerade da zu pflegen und wachsen zu lassen“, sagt Peter Koler vom Forum Prävention, das gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste die Aktion im

Jahr 2004 gegründet hat. Ihnen haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen. Inzwischen sind es insgesamt 67, die sich zum Teil mit eigenen Aktionen einbringen werden.

Die „Aktion unVerzichtbar 2022“ beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag.

Mehr Infos über die Aktion finden sich unter www.aktion-verzicht.it www.io-rinuncio.it.



Gesucht werden...

Freiwillige Helfer für „Essen auf Rädern“

Der Sozialsprengel Bruneck-Umgebung sucht engagierte Männer und Frauen mit Führerschein, die freiwillig eine Woche im Monat Mittagessen zu Senioren nach Hause transportieren. Das Fahrzeug für den wichtigen und wertvollen Dienst „Essen auf Rädern“ wird von der Bezirksgemeinschaft Pustertal bereitgestellt. Als kleines Dankeschön können die freiwilligen HelferInnen im Wohn- und Pflegeheim Bruneck zu Mittag essen.

Interessierte können sich unverbindlich bei Angelika oder Susi im Hauspflagedienst Bruneck melden.

TEL. 0474 554128 ODER 537878

Ansage an die Männer

Die Katholische Männerbewegung diskutiert am 5. März in der Cusanus-Akademie in Brixen mit Rainer Maria Schießler, einem der bekanntesten Pfarrer Deutschlands. Zum Abschluss der Tagung findet die Neuwahl des Vorstandes der Katholischen Männerbewegung statt.

Rainer Maria Schießler ist einer der bekanntesten Kirchenmänner Deutschlands. Der Pfarrer von St. Maximilian in München rüttelt mit zugespitzten Appellen auf und tritt für eine lebhaftere, engagierte Kirche ein. Er ist am liebsten bei den Menschen und mobil mit dem Motorrad unterwegs. „Hört auf eure Frauen“, sagt der Hauptreferent der Tagung der Katholischen Männerbewegung. Die Tagung steht unter dem Motto: „Lasst uns anderswo hingehen – der Kraft des Glaubens trauen!“ Am Vormittag finden das Referat und die Diskussion mit dem engagierten Pfarrer der drittgrößten Pfarrei Münchens statt, am Nachmittag wird der Vorstand von Südtirols Katholischer Männerbewegung neu gewählt, der seit 2019 Georg Oberrauch vorsteht.

„Gott muss mich nicht begeistern“, sagt Rainer Maria Schießler. Gott ist für ihn eine zeitlos gegenwärtige Wirklichkeit, schenkt ihm Sicherheit, Zuversicht und Perspektive. Mit dem Aufruf: „Hört auf eure Frauen“, kritisiert Rainer Maria Schießler unter anderem das Pflichtzölibat, das Kirchenmänner häufig entsozialisiert, einsam und eigenartig mache, da das Weibliche fehle. Er lebt mit einer Frau zusammen. Zur Rolle der Frau

in Partnerschaft und Ehe sagt Rainer M. Schießler: „Die Frau ist vollwertig und steht dem Mann gleichwertig gegenüber.“ Gott habe vollwertige Menschen geschaffen. „Wir müssen uns von einem übergewichtigen Männerbild in der Kirche verabschieden“, betont er. Männer seien nicht in der Lage, alleine Führung und Macht zu übernehmen. „Frauen bringen Qualität in das Leben“, sagt er.

Der 62-Jährige kennt die Angst der Männer vor dem Alter, vor Vereinsamung, Sinnlosigkeit und Gebrechen. Er rät Männern, das Wort Demut neu zu interpretieren: „Demut kommt von Dien-Mut.“ Er bezeichnet Männer, die Mut zu Pflege und Unterstützung anderer Menschen haben, als ausgesprochen männlich. Und auf das Thema seines Vortrages in der Cusanus-Akademie am 5. März angesprochen, sagt er: „Jesus fordert die Menschen nicht nur auf, den Ort zu wechseln, er fordert die Menschen auf, sich auf unser Gegenüber und auf das Neue ganz einzulassen und einzustellen.“ Es gelte, offen zu sein, tolerant zu leben, auch im Lehren ein Lernender zu bleiben und dabei sich selber und die frohe Botschaft des Evangeliums nicht aus dem Auge zu verlieren. Auf die Massen-

austritte aus der Katholischen Kirche angesprochen, sagt der Pfarrer der drittgrößten Kirche Münchens: „Es ist wichtig, dass das Missbrauchsgutachten jetzt auf dem Tisch ist. Das ist eine Chance für die Kirche, endlich in sich zu gehen und neue Ideen zu entwickeln.“ Die Tagung beginnt um 9 Uhr. Im Anschluss an das Referat folgen Diskussionen und Workshops und am Nachmittag findet die Neuwahl des Vorstandes von Südtirols Katholischer Männerbewegung statt. Alle Männer und interessierten Frauen sind zur Tagung eingeladen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, Greenpass allerdings erforderlich. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sind Interessierte eingeladen, ab 8:15 Uhr einzutrudeln.

Weitere Informationen erteilt der pädagogische Mitarbeiter der Katholischen Männerbewegung Hannes Rechenmacher unter Tel. +39 320 444 5399.



Genussregion Südtirol - Elf befreundete Köche interpretieren ihre Heimatküche

Hrsg. Mirko Mair, Restaurant „sichelburg“ in Pfalzen

Ein eigenes Kochbuch herausgeben - das war ein langgehegter Traum von Mirko Mair, dem Pächter des RESTAURANTS sichelburg. Den ganzen Aufwand über Planung, Organisation, Durchführung, Druck und Vermarktung aber allein zu stemmen, konnte er sich nicht vorstellen. Als er eines Tages mit Markus Peintner vom Green Lake Hotel Weiher in Pfalzen zusammensaß, beschlossen sie, Nägel mit Köpfen zu machen und sich weitere befreundete Köche

ins Boot zu holen. So entstand ein Gemeinschaftswerk, in dem die 11 Südtiroler Profiköche Einblick in die große kulinarische Vielfalt Südtirols geben. Das Buch erzählt von Leidenschaft und Liebe, von Geduld und Neuanfang und vom schönsten Beruf der Welt. Bei der Umsetzung wurden die Köche von der Brunecker Autorin Verena Duregger, dem Fotografen Uwe Spörl sowie dem Matthaes Verlag unterstützt.



Promiflash

„Die Geissens – eine schrecklich glamouröse Familie“ – bekannt aus der RTL2 Reality Show, haben vor kurzem auch dem RESTAURANT sichelburg in Pfalzen einen Besuch abgestattet.

Dabei ging es nicht nur um kulinarisches Vergnügen, sondern für den Dreh sollten auch einige Aufgaben bewältigt werden.

Die Mädchen mussten in der Küche Knödel drehen und diese dann servieren. Als Abschluss wurden Äpfel über dem offenen Feuer gebraten.



Einheitliches Kindergeld

Ab März erhalten Familien das einheitliche Kindergeld (assegno unico). Die Höhe der finanziellen Leistung richtet sich nach dem ISEE-Wert und der Zusammensetzung der Familie. Wird der Antrag innerhalb 30. Juni 2022 eingereicht, so stehen die Nachzahlungen ab März 2022 zu. Terminvereinbarung für die ISEE-Erklärung unter:

MYCAF.EU



KfW

Pflegefamilien gesucht

Herausforderung mit Herz

Wir suchen Familien, Paare oder Einzelpersonen, die auf Zeit ein Kind bei sich aufnehmen möchten.

Bezirksgemeinschaft Pustertal

Infos beim Fachteam familiäre Anvertraung:

TEL. 0474 412925

ANVERTRAUUNG.AFFIDAMENTO@BZGPUST.IT



mit.gestalten

Auftakt - Jugendbeteiligung - Pfalzen

Du hast eine Idee, willst in deiner Gemeinde etwas bewegen oder dich einfach für die Jugend einsetzen? Dann komm vorbei und informiere dich, welche Möglichkeiten es in Pfalzen in Zukunft geben wird.

INFORMATIONEN

- Wann: **21. April 2022 // 18.30h**
- Wo: Jugendraum Pfalzen
- Für: Jugendliche (ab 12 Jahren), Eltern, Interessierte
- Organisation: Gemeinde Pfalzen, Jugenddienst Dekanat Bruneck, Südtiroler Jugendring
- Infos: **Claudia Bodner (348 7288923)**





Was hüpf über die Wiese
und raucht?
Ein Kaminchen!

Knobelaufgabe
Du entdeckst mich im Wasser, aber ich
werde niemals nass!
Was bin ich?
Spiegelbild

●		●	
●	●		●
	●	●	●
●			●

Mini-Sudoku

Kreuzworträtsel

1. Unser Bürgermeister heißt...
2. Unsere Kirche ist dem Hl. ... geweiht.
3. Die Industriezone von Pfalzen heißt...
4. Der Pfalzner Pfarrer heißt...
5. Lebensmittel können wir beim ... kaufen.
6. Auch „Pfaltankirchl“ genannt wird...
7. Lesen lernen wir in der Pfalzner...
8. Unser Hausberg heißt...
9. Wenn es brennt kommt unsere fleißige...

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

2022

von Gerda Furlan

2021 - 2022

*Erlebtes analysieren - sortieren -
 beinahe darüber meditieren -
 überlegen und überdenken,
 worauf kann und darf ich lenken,
 um den Wert von 2021 zu erkennen,
 ohne dabei das „Leitmotiv“ dieses Jahres zu nennen.....?
 Eigenes Handeln, Fühlen und Denken
 ließ man medial und von außen lenken -
 das Feuer der ANGST wurde ständig geschürt -
 die Menschheit zu Hass und zu Spaltung geführt.
 Nur um den Wohlstand zu erhalten
 liess man sich führen, liess man sich spalten -
 die Schuld wurde stets im Außen gesucht ...
 es wurde geschimpft, es wurde geflucht
 auf alle, die anderer Meinung sind,
 man benahm und benimmt sich wie ein verwöhntes Kind.
 Intrigieren, diffamieren, manipulieren, denunzieren
 und dabei Familie und Freunde verlieren -
 Habsucht und Vergeltung
 anstelle von Liebe und Vergebung*

*Wo bleiben Friede, Fröhlichkeit und Lachen -
 wo bleiben Hilfsbereitschaft und Freude machen ?
 Vom GROSSEN GANZEN sind wir ALLE ein Teil,
 doch suchen wir im Außen Hilfe und Heil.
 Wo ist die Liebe, die alles versteht,
 JEDEM SEINE EINZIGARTIGKEIT zugesteht
 Wo ist die Freude an den einfachen Dingen ?
 Alles muss sich rechnen - Erträge bringen !
 Wo ist schlichtweg die FREUDE AM LEBEN,
 welches uns zum LEBEN gegeben?!?
 Wir laufen im Hamsterrad der Zeit,
 doch von unserem Anfang bis zu unserem Ende ist es nicht weit -
 den Raum dazwischen gilt's zu füllen
 mit Großmut, Liebe und echten Gefühlen.
 Finden wir doch wieder zu unseren Herzen -
 vergeben wir und verwandeln die Schmerzen
 in Erfahrungen, die wir gemacht
 und leben weiter mit Zuversicht und Bedacht -
 füllen unser Innerstes mit FRIEDEN.....
 der sei uns allen 2022 beschieden !*

*Für uns Menschen, die gesamte Natur und Planet ERDE,
 gilt das ewige STIRB und WERDE !
 (der Mensch wähnt sich als der Schöpfung Krone,
 doch unsere Erde könnte sicher auch ohne!)*

Denkzettl

Wohl jeder hot sich ollm wieder gidenkt,
mir werarn eigentlich oft mit Glück beschenkt.

Der oane wianiger, der ondre mehr,
der Lauf der Dinge isch ebn ohne Gewähr.

Es isch nou amol guat gongen,
s'Lebn isch am seidenen Fodn ghongen -

Es hot nou nit solln sein,
der Olltog lodet ins zu mehr Ochtsomkeit ein.

Die Menschheit muass von ollm
mehr zruggscholtn,
mit die Kräfte und Ressourcn der Natur hausholtn.

Es lossat sich vieles unterscheidn
und somit gor einiges vermeidn.

Es schteht fescht, vieles weard übertrieb'n,
glücklicherweise sein mir nou va greassere
Umwelkataschtrophn verschont gebliebn.

Nit amol die Pandemie hot ins olla
zin Umdenkn bewegt,
na, es hobn sich Schott'n
über die Gsellschoft gelegt.

Es war zi wünsch'n, dass es Mitander
nit zi sehr leidet
und sich jeder dechto für mehr Verschtändnis
und Solidarität entscheidet.

S'Glück, in an sellan wunderschan Lond zi leb'n,
dofür solltn mir woll olla inser Beschetes geb'n.

von Radl Maria Luise

Du schreibst gerne?

Dann werde Teil unseres Redaktionsteams!

Wir suchen kreative Köpfe jeden Alters, die Lust haben das „Pfalzner Dorfblattl“ gemeinsam weiterzubringen! Dir liegt ein bestimmtes Thema am Herzen, du liebst es, dich kritisch zu äußern und willst Teil eines motivierten Redaktionsteams werden? Durch schöne Bildstreifen, Ausgaben zu einem bestimmten Thema, fesselnde Interviews und persönliche Berichte wollen wir das „Pfalzner Dorfblattl“ in neuem Glanz erstrahlen lassen und deinen Gedanken eine Stimme geben!

Melde dich jetzt unverbindlich:

+39 349 8078114 (KLARA)

info@ba-pfalzen.it



©by Pixabay

Hasenried oder Haselried?

In verschiedenen Mitteilungen der Pfarre und der Gemeinde werden für diese Ortschaft häufig unterschiedliche Bezeichnungen verwendet, doch welche ist die richtige? Neben der dortigen Kirche befindet sich eine Kapelle, die sehr bekannt ist und viel frequentiert wird von Menschen aus allen Gegenden, die dort das fließende Heilwasser für Augenleiden sich holten. In der Zwischenzeit ist der Zulauf der naheliegenden Quelle wohl versiegt. In dieser Kapelle hängt ein sehr interessantes Bild, wo beschrieben wird, warum diese Kapelle gebaut wurde: nämlich auf Grund eines Ereignisses aus dem Jahr 1716. Der Bauer Jakob Kofler Huber (dürfte wohl der Hofname sein) landete im Jörgenerberg im Monat Juni unter einem Heufuder. In seiner Not bat er den Hl. Johannes und die Dreifaltigkeit um Hilfe, aus seiner misslichen Lage zu kommen. Auf dem Bild ist auch der Hl. Johannes bei der Taufe Jesu am Jordan abgebildet. Der arme Bauer versprach für seine Rettung vor dem Tod eine Gedenk-Kapelle in „Haßried“ erbauen zu lassen, was dann auch geschah.

Auffallend ist jetzt auf dem Bild, welches im Jahr 1907 renoviert wurde, die Bezeichnung „Haßried“ zu lesen; somit ist dieser Name wohl als authentisch zu bezeichnen.

Wie kam es wohl zu diesen Namen? Das Wort „Ried“ bedeutet: Schilf, Moos, Sumpf. Gab es schon damals diese sagenhafte Heilquelle? In so einem Gebiet sind sicher auch viele Haselnussstauden, während

wohl nicht anzunehmen ist, dass dort sich etwa viele „Hasen“ herumgetummelt hätten.

Es dürfte somit meines Erachtens klar sein, dass es sich um „Has(e)ried“ und nicht um „Hasenried“ handelt. Außerdem ist dieser Name auch heute noch in der Umgangssprache üblich. Sollte nicht in Zukunft dieser Name allgemein verwendet werden? Leider tragen eine dortige Straße und der Bauernhof neben der Kirche den Namen „Hasenried“. Kehren wir also zurück zum Ursprung, so wie es bei der Errichtung dieser Kapelle beschrieben wurde.

Hans Knapp, Issing

Bergila Besuchen Sie uns...
... und entdecken Sie ein Stück Natur




Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weiherplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

Dr. Jule Hirte

**Ihr Zahnarzt
für's Pustertal**

Bachla 6
39030 Pfalzen
0474 / 862334

www.zahnarzthirte.com

whatsapp / Notfälle:
327 341 00 99

schnelle Wunschtermine



**Wir sind auf
Angstpatienten
spezialisiert**

**Lachgas, Dämmerschlaf &
Vollnarkose-Behandlung**

**Mundhygiene sofort mit
kostenloser Visite**

Facharzt für Implantologie

Kinder-Sprechstunden

**von allen Versicherungen
anerkant**

Ein Lehrmeister der inneren Zufriedenheit

Ehrendes Andenken an den „Gustl Max“

Am 17. November 2021 verabschiedete sich die Pfarrgemeinde von Pfalzen von Max Reichegger, der von den Dorfbewohnern liebevoll „Gustl Max“ genannt wurde. Sein Nachruf steht stellvertretend für viele Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die unser Leben in ihrer Einzigartigkeit oft sehr bereichern.

Max erkrankte im Alter von zwei Jahren an Rachitis, in dessen Folge er sein gesamtes Sprach- und Hörvermögen verlor. Mit seiner einfachen Gebärdensprache und seinem sonnigen Gemüt hinterlässt er bei vielen Pfalzner*innen ein Stück Heimatgefühl und bleibende Erinnerungen.

Erinnerungen an die kargen 1960-iger Jahre, in denen er uns Nachbarskinder beim Silotreten abwechselnd auf seinen Schultern getragen hat und an Zeiten, in denen er uns mit viel Geduld in die zentimetergenaue Kunst des Holzmeilens eingeführt hat. Erinnerungen an die vielen unbeschwertesten Stunden, in denen er uns mit seinen einfachen Zaubertricks in eine magische Welt des Staunens versetzt hat.

Nachdem Max aufgrund seiner Beeinträchtigung keiner geregelten Arbeit nachgehen konnte, blieb er ein Leben lang zu Hause, wo er ohne jeglichen Stress, dafür aber mit größter Sorgfalt und Genauigkeit, einfache Schuster- oder Holzarbeiten verrichtete.

Wenn ihn dann die Besucher vom „Haus Gustl“ für seine angenähten „Patschensohlen“ und für sein sauber aufgestapeltes Holz lobten, dann bedankte er sich mit seiner charakteristischen Daumenbewegung, die er jedes Mal mit einem strahlendem und lautstarkem Lachen unterstrich. In dieser vertrauten Umgebung verbrachte er entspannt seinen Lebensabend, wo er bis zu seinem plötzlichen Herztod im 91. Lebensjahr von seinen Angehörigen liebevoll umsorgt wurde.

Lieber Max!

Du hast uns in deiner unbeschwerten Art immer wieder gezeigt, wie sehr man sich über kleine Dinge freuen kann und wie wenig es für ein bescheidenes Glück braucht. Mögen deine gelebten Spuren, vor allem dein Feingefühl und deine Herzlichkeit, in unserer Gesellschaft weiterwirken, damit uns in dieser außergewöhnlichen Zeit der Pandemie die spürbare Sehnsucht nach menschlicher Wärme wieder näher zusammenführt.

Dori Passler Mair



Jahrgangsfeier der 1981er



„Je älter man wird, desto mehr braucht man einen Weißt-du-noch-Freund.“ (Tilla Durieux)

Spätestens als Ende September eine Einladung eintrudelte, ließ es sich nicht mehr leugnen. Selbst der letzte Zweifler musste sich eingestehen, dass es für die 1981er VIERZIG geschlagen hat.

Über moderne Methoden wie WhatsApp und durch den althergebrachten Buschfunk wurden „alte und neue“ Pfälzner eingeladen, ein paar Stunden an einem Samstag im Oktober miteinander zu verbringen. Zu Fuß ging es für die Ersten los, vom Agorschta Platzl auf den Kofl. Nach und nach gesellten sich andere dazu, sodass am Abend Oswald und sein Team ca. 30 Personen verköstigen konnte.

Anekdoten aus gemeinsamen Schulstunden, Erinnerungen an die Mittelschule, Erzählungen, wie es in anderen Dörfern zugeht, wurden ausgetauscht. Die Musikalischen griffen zur Ziehharmonika und zur Teufelsgeige, gesungen haben dann alle - mehr oder weniger laut und richtig.

Dass man mit 40 mitten im Leben steht, zeigte sich, als sich einige schon sehr früh, arbeitsbedingt oder

aus familiären Gründen, verabschiedeten. Andere zog es noch in die weite Welt und ein paar machten für einen letzten Schlummertrunk in einem Privathaushalt Station.

Ein angenehmer Abend ging zu Ende und wir denken gerne an die amüsanten Stunden zurück. An dieser Stelle gebührt den Organisatoren ein großes Vergelt's Gott. Danke, dass ihr die Initiative ergriffen, einen Termin fixiert und die Rahmenbedingungen festgehalten habt. Mit Inhalten füllen durften wir den Tag selbst.

Im Dezember wurde auf Bestreben von Christian Hitthaler hin eine Messe für die 1981 Geborenen gelesen. Der Einladung dazu waren zwar bedeutend weniger gefolgt als noch im Oktober, diese haben aber dafür umso intensiver für uns alle und unser Wohl gebetet.

So hoffen wir auf ein Wiedersehen in Gesundheit und Frohsinn spätestens in zehn Jahren, gerne auch mal zwischendurch. Liebe Organisatoren, wir lassen uns überraschen!

Veronika Willeit

*Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.*

Geburten

Karbacher Amadeus	21.11.2021
Harrasser Melissa	12.12.2021
Messner Yuna	12.12.2021
Schuster Felix	17.12.2021

*Wenn die Sonne des Lebens
untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Todesfälle

Girtler Gartner Paula	18.10.2021
Reichegger Max	14.11.2021
Huber Mittich Adelheid	26.11.2021
Oberparleiter Johann	28.12.2021
Eppacher Johann	30.12.2021
Schöpfer Thurner Rosa	06.01.2022
Schneider Hintner Franziska	23.01.2022
Joachim Ellecosta	26.01.2022

RESTAURANT
ISSINGER WEIHER

ISSINGER
WEIHER



Infos zu unseren Paketen auf
WhatsApp: Tel. 0474 565684

UNGLAUBLICH

SPECK 1KG
8,99 €



VOM 22.02. BIS 21.03.2022

 **CONAD**